

Kronen Zeitung

"Kronen Zeitung" vom 04.08.2009

Seite: 44

Ressort: sport

Stmk, Morgen

ø FUSSBALL: JSV Mariatrost sucht für die U13-Leistungsklasse...

ø FUSSBALL: JSV Mariatrost sucht für die U13-Leistungsklasse Talente der Jahrgänge 1997 und 1998. Meldungen unter ø 03132/26 45 oder 0664/101 86 90. Weiters werden für die U17 Gebietsklasse Graz (Jahrgang 93/94)

Nachwuchsspieler gesucht ø 0664/46 18 254. ø FUSSBALL: Das Jugendausbildungszentrum Graz Umgebung Süd sucht Tormänner der Jahrgänge 1993 - 1996. Für Terminvereinbarungen: Franz Meierhofer ø 0664/335 77 24.

ø FUSSBALL: Am 29. August steigt in Kindberg ein Kleinfeldturnier (max. zwei Vereinsspieler). Nennungsschluss: 15. 8. ø 0664/422 62 54 (Hr. Ninaus).

ø FUSSBALL: JSV Ries-Kainbach sucht fußballbegeisterte Burschen des Jahrgangs 1997 für die U13 Leistungsklasse, ø 0664/160 11 61. FUSSBALL: Der SV Thal veranstaltet am 5. und 6. September ein Jugendturnier für folgende

Mannschaften: U-8, U-9, U-10, U-13, U15 und U-17; Infos und Anmeldungen unter 0676/88 944 80 63 (Fr.Edlinger).

ø FUSSBALL: In Großlobming (Bezirk Knittelfeld) findet von 10. - 14. August das Kick&Learn-Camp statt.

Anmeldungen bei Hr. Christian Hatz ø 0664/45 20 255. Infos www.sv-lobmingtal.at

øVOLLEYBALL: 3-er Beachturnier in Leibnitz am Samstag, 8. August. Meldungen (mindestens vier Spieler pro Team) bis 6. August an georg-meixner@gmx.at. Infos: www.beachinthecity.at

ø Kontakt: e-Mail: natascha.leitner@kronenzeitung.at; Fax: 0316/78 40-112; Post: Steirerkrone, Sportombudsman, Münzgrabenstr. 36, 8010 Graz

Kronen Zeitung

"Kronen Zeitung" vom 30.07.2009

Seite: 58

Ressort: sport

Wi, Abend, Wi, Morgen

Noch sind ein paar Plätze frei! Ein Trainingslager der besonderen...

Noch sind ein paar Plätze frei! Ein Trainingslager der besonderen Art steht vom 10. bis 14. August auf dem Wienerberg-Platz auf dem Programm. Unter der Schirmherrschaft von Andi Herzog gibt's beim fünftägigen "Kick & Learn"-Camp neben Fußball auch Mental- und Lerneinheiten unter dem Motto "Wie mache ich mich stärker?". INFOS: Tel.-Nr.: 0676/914 17 09 (Hr. Burger), Internet: www.svwienberger.at oder www.juniorsoccer.baumit.com

Kronen Zeitung

"Kronen Zeitung" vom 03.06.2009

Seite: 58

N.Ö., N.Ö., Morgen

Fußball und Lernen vom Weltmeister...

Fußball und Lernen vom Weltmeister

"Die Ausbildung und Förderung ist wichtig", meint Österreichs U-21-Teamchef Andi Herzog (Bild oben) - und setzt ein Zeichen, indem er sich für eine Fußballschule der anderen Art engagiert: Ab Sommer touren die Kick & Learn Camps durch Österreich, arbeiten dabei nach dem Ausbildungskonzept von Karl-Heinz Riedle (Bild unten), das der deutsche Weltmeister selbst entwickelt hat. Die Trainer aus den Vereinen führen die Übungen mit den Kids aus, in den Pausen wird mittels Mentaltraining am Lernverhalten gearbeitet. Genaue Infos unter juniorsoccer.baumit.com.

LOKALES

Lerncamp für junge Fußballer

KUFSTEIN – Der FC Kufstein führt vom 3. bis 7. August das „Baumit kick & learn camp“ für 6- bis 15-Jährige durch. Dauer: 9 bis 16.30 Uhr. Anmeldung unter jugendabteilung@fc-kufstein.at.

Musikalische Lichter aus dem Norden

SCHWAZ – Der Kammerchor Innsbruck zeigt am Donnerstag, den 4. Juni, ab 20 Uhr, in der Kirche St. Martin sein Können. Unter dem Titel Nordlichter gibt es Chormusik aus Skandinavien und dem Baltikum.

Ehrenzeichen für Hans Ager

ITTER – Der ehemalige Präsident des Bundesrates, Hans Ager, erhielt das Große Silberne Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich vom Bundespräsidenten verliehen.



Hans Ager erhielt das Ehrenzeichen der Republik.

Informationsabend für werdende Eltern

ST. JOHANN – Heute Abend findet wieder ein interessanter Informationsabend zum Thema Geburt und Wochenbett im Bezirkskrankenhaus St. Johann statt. Beginn ist um 19 Uhr im Fortbildungssaal.

Vernissage von Franz Georg Gruber

WIESING – Im Rubner Musterhaus Wiesing wird am kommenden Freitag, den 5. Juni, um 19 Uhr, die Vernissage von Franz Georg Gruber eröffnet. Voraussichtlich bis Ende August sind die Werke zu sehen.

WAS, WANN, WO?

DONNERSTAG, 23.7.

ALLERHEILIGEN/W. Herr Erber und das Kino – Freiheit in Wildon, Freiluftkino. Um 21.30 Uhr wird der Film „Die Fälscher“ gezeigt. GH Walch, 20.45 Uhr.

ARNFELS. Das Mädl aus der Vorstadt oder Ehrlich währt am längsten. HTBLA (Hof), 20 Uhr.

BAD RADKERSBURG. Feldenkrais-Infovortrag, Parktherme – Vitalstudio, Alfred Merlini-Allee 7, 19.30 Uhr.

DEUTSCHLANDSBERG. Don Juan. Landsberger Sommernachtsspiele. Schloss Frauenthal (Innenhof), Ulrichsberg, 20.30 Uhr, Letzte (!) Aufführung.

GAMLITZ. 50 Jahre Markterhebung Gamlitz. Fotos, Relikte, interessanter Filmbeitrag. Ausstellung, Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Alte Klosterschule, Obere Hauptstr. 44.

GROSSKLEIN. Paul Flora. Einzigartiges und Humorvolles aus dem Schaffen des Künstlers. G' wölb, bis 21. August. Anmeldung zur Ausstellung über das Hallstattzeitliche Museum, Tel. 0664/271 44 14.

GROSS-ST. FLORIAN. Rauchzeichen. Eine Kulturgeschichte des Rauche(n)s und mit Volldampf in die Zukunft. Eine Ausstellung in zwei Museen. Steirisches Feuerwehrmuseum, 10 bis 17 Uhr.

HALBENRAIN. Gemma Strawanz'n. Gemeindezentrum, 17 Uhr.

HEIMSCHUH. Honig-Verkostung beim Schratin. Schratplatz, 17 Uhr.

KLÖCH. Führung. Treffpunkt am Parkplatz. Burgruine, 18 Uhr.

LEIBNITZ. Treffen der Selbsthilfegruppe für pflegende/betreuende Angehörige. Rathaus, Hauptplatz 24, 19 Uhr.

LEIBNITZ. Kino anders: Die Herzogin. Ein Drama von Saul Dibb mit Keira Knightley, Ralph Fiennes und Charlotte Rampling. Diesel Kino, 20 Uhr.

ST. JOSEF. Die Jacobi-Verschöpfung. Ein Verwirrspiel um ehescheue Männer und heiratswillige Frauen von Steffi Kammermeier. Theater im Bauernhof, 20.30 Uhr. Tel. (03136) 814 62.

ST. STEFAN/ STAINZ. Hör mir zu. Die Steiermark hat viel zu erzählen! Märchen-Tour, 17 Uhr.

ST. ULRICH. Die Phantasten. Eine Schau des Phantastischen Realismus aus der Sammlung Infeld. Greith-Haus, von 10 bis 17 Uhr, Mi bis So; jeweils Donnerstag 19 Uhr Abendführung.

STAINZ. Stainzer Literatursommer. Mit der Reihe werden neue Wege in der Literatur-Vermittlung besprochen. Schloss (Refektorium), 20 Uhr, Konzert und Lesung: 20 Jahre Wiener Tschuschenkappelle und Jaroslav Rudis.

VOGAU. Nordic Walking. Info unter 03453-3921 Frau Jöbstl. Gemeindeamt (Treffpunkt), 19 Uhr.

Die Badesaison ist kaum noch zu retten

Zu Beginn der Hundstage herrscht in den Schwimmbädern der Region zum Teil Katzenjammer: Durchs instabile Wetter gibt es Einbußen.

THOMAS WIESER

Passend zu den Hundstagen stellten sich in der Region auch Temperaturen um und jenseits der 30-Grad-Marke ein. Für die Bäder-Betreiber kommt dieses Badewetter gerade recht, die Saison wird es aber wohl nicht mehr retten. Zu unbeständig war das Wetter seit Anfang Mai, zu viele Tage waren verregnet und zu kühl. „Der Sommer kommt um einen Monat zu spät, wir haben heuer gewaltige Einbußen“, klagt etwa Harald Schantl, Bademeister im Freibad in Mettersdorf am Saßbach. „Wir waren vier, fünf Wochen im Dornröschenschlaf, so verregnet war der Juni.“

Dementsprechend schlecht liest sich auch die Bilanz: Bisher wurden erst 112 Saisonkarten verkauft, in einer normalen Saison gehen 250 bis 300 Dauerkarten weg.

„Der Mai und der Juni waren wirklich schlecht“, weiß auch Manfred Rauch von der Stadtgemeinde Mureck. Deshalb könne



Im Freibad in Leibnitz lief die Saison erst in den letzten Tagen richtig an

man die Saison im Murecker Freibad auch nicht mehr gut machen. „Die Saison fängt im Grunde ja erst jetzt an.“ Interessanterweise freut man sich dafür am nahen Campingplatz über Zuwächse: Bisher kamen um 18 Prozent mehr Gäste als im Vorjahr.

Ganz im Gegensatz zum Campingplatz am benachbarten Röksee. „Dieser war nicht so besucht wie im Vorjahr. Wir spüren auch die Wirtschaftskrise“, erklärt die Betreiberin Waltraud Rök. Sie nimmt die Situation mit Galgenhumor: „Die Saison hätte ja noch schlechter sein können.“

Bei den Unwettern hatten wir aber schon ziemliche Einbußen.“ Am Ende der Badesaison – und dies ist erfahrungsgemäß oft schon Mitte August – wird so wohl ein Minus von zehn, 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr stehen.

In Deutschlandsberg ist Bademeister Josef Lorenz – bekannt auch als „Baywatch-Pepi“ – noch optimistisch: „Der Juni ist wohl nicht ganz aufzuholen, die vorige Woche war aber der Überhit. Und vielleicht schaffen wir ja noch den Umsatz vom vergangenen Jahr.“ Derzeit halte man bei zwei Drittel davon.

Endlich ist was los

Und auch im städtischen Freibad in Leibnitz freut sich Bademeister Franz Unterreiner derzeit über den Sommer, der wirklich einer ist. Bis zu 4000 Besucher kamen pro Tag, darunter auch viele Slowenen. 700 Saisonkarten wurden bisher verkauft. „Jetzt ist endlich die Hölle los“, schmuzzelt Unterreiner.

Flachbildschirm aus Wohnhaus gestohlen

BERGHAUSEN. Zwischen 18. Juli, 19 Uhr und 21. Juli, neun Uhr, zwängten unbekannte Täter das Kellerfenster eines Einfamilienhauses in Berghausen auf und gelangten so in die Räumlichkeiten des Wohnhauses. Daraus entwendeten die Unbekannten einen neuwertigen Flachbildschirmfernseher. Wie hoch der Gesamtschaden ist, den die Einbrecher verursacht haben, ist derzeit noch nicht bekannt.

Bei Arbeitsunfall Teil des Fingers abgetrennt

EIBISWALD. Bei Verladearbeiten in einem Metallverarbeitungs-betrieb verletzte sich Dienstagmittag ein Lagerarbeiter (21) schwer. Der Stützeirer wollte ein 500 Kilogramm schweres Paket Eisenstangen, das ins Rutschen geraten war, mit Tragegurten zurückhalten. Dabei geriet der 21-Jährige mit mehreren Fingern der rechten Hand zwischen Tragegurt und Hubstapler. Ein Teil des Endgliedes des Mittelfingers wurde amputiert.

Noch freie Plätze für die Fußball-Woche

LEIBNITZ. Vom 10. bis 14. August findet auf der Anlage des AC Linden eine Fußball- und Lernwoche statt. Das Projekt heißt „kick&learn“, als Schirmherr fungiert Österreichs Fußball-Rekordspieler Andreas Herzog. Nun gibt es noch einige Restplätze für dieses ungewöhnliche Fußballtrainingscamp. Informationen und Anmeldungen unter den Telefonnummern 0664-614 55 42 bzw. 0664-82 16 411.

Kronen Zeitung

"Kronen Zeitung" vom 20.07.2009

Seite: 34

Ressort: sport

Morgen

ö FUSSBALL: JSV Ries-Kainbach sucht fußballbegeisterte Burschen des...

ö FUSSBALL: JSV Ries-Kainbach sucht fußballbegeisterte Burschen des Jahrgangs 1997 für die U13

Leistungsklasse, ö 0664/160 11 61. ö FUSSBALL: Der FC Gratkorn sucht für die U13-Leistungsklasse dringend einen Tormann. ö 0676/880676650 (Hr. Pucher).

ö FUSSBALL: Der SV Frohnleiten sucht Nachwuchstrainer für U8, U13 und U15. Meldungen unter ö 0664/46 52 550.

ö FUSSBALL: SV Feldkirchen (GU) sucht für die Jugend Spieler der Jahrgänge 1995 bis 98 und 2000 - 2002.

Meldungen unter ö 0664/44 19 642 (Hr. Bisser).

ö FUSSBALL: JSV Mariatrost sucht für die U13-Leistungsklasse Talente der Jahrgänge 1997 und 98 unter ö 03132/26 45 oder 0664/101 86 90. Weiters werden für die U17 Gebietsklasse Graz (Jg. 93/94) Nachwuchsspieler gesucht ö 0664 46 18 254.

ö FUSSBALL: Der SV Pachern sucht Spieler für seine U11a für die U17 (Jahrgang 1998 und 1993, 94). Kontakt ö 0664/ 243 1235.

ö FUSSBALL: Der SV Preding sucht Spieler für seine U19-Mannschaft. ö 0664/1106188.

ö FUSSBALL: Der SC Stainz sucht einen U10, U13 und U15-Nachwuchstrainer. Meldungen an Hr. Hofer ö 0664/21 21 393. Nähere Informationen unter www.sc-stainz.at.

ö FUSSBALL: Der USV Ragnitz sucht Nachwuchsspieler der Jahrgänge 1995 bis 2005, sowie Nachwuchsspielerinnen der Jahrgänge 1994 bis 2005. Anmeldungen unter ö 0676/88 944 71 45 (Hr. Hirtl) oder per e-Mail: hirtl.chr@aon.at

ö FUSSBALL: Straßgang sucht U12-Spieler (ab Jahrgang 97). Kontakt: ö 0664/43 43 892.

ö FUSSBALL: Das Nachwuchszentrum Gleisdorf sucht Spieler der Jahrgänge 1993 bis 1998 für die Leistungsklasse. Kontakt Jugendleiter Herbst ö 0664/17 18 489.

ö FUSSBALL: Wundschuh veranstaltet am 25. Juli ein Fluchtturnier für Hobby-Teams. Anmeldung ö 0650/84 29 29 5.

FUSSBALL: Der Damenfußballclub Ottendorf sucht Mixed-, Damen und Herrenmannschaften für ein Riesenwuzzler-Turnier am 1. August. Infos unter www.dfc-ottendorf.at oder ö 0664/22 39 199.

ö FUSSBALL: In Großlobming findet von 10. - 14. August ein Kick&Learn-Camp statt. Anmeldungen bei Hr. Christian Hatz ö 0664/45 20 255. Infos unter www.sv-lobmingtal.at

ö FUSSBALL: Von 3. - 7. August steigt das Fußball- und Freizeitcamp in Buch/St. Magd., Lafnitz und St. Johann/H. mit Roland Goriupp (Autogrammstunde mit Sturm-Spielern). Anmeldungen unter ö 0664/23 10 060 (Hr. Krutzler).

ö FUSSBALL: Der TSV Hartberg veranstaltet von 27. bis 31. Juli ein Fußballcamp. Anmeldungen und weitere Infos unter 0664/47 47 349 (Hr. Handler).

ö FUSSBALL: Der StFV und die Jugend & Familiengästehäuser bieten in den Ferien vier Camps für Buben (8 bis 16 Jahre) und Mädchen (10 bis 16 Jahre). Termine: 26. - 31. Juli (Gnas), 2. - 7. August (Maria Lankowitz) und 9. - 14.

August (Seckau; speziell für Mädchen). Kosten (alles inklusive): 299 Euro (Für Tagesgäste: 199 Euro); Nähers Infos und Anmeldung unter ö 0664/83 08 391 (Raimund del Negro) oder 0316/70 83-202 (Angelika Kopper).

L L L

ö Kontakte-Mail: natascha.leitner@kronenzeitung.at; Fax: 0316/7840-112; Post: Steirerkrone, Sportombudsman, Münzgrabenstr. 36, 8010 Graz

Kronen Zeitung

"Kronen Zeitung" vom 14.07.2009

Seite: 50

Ressort: sport

Morgen

ö FUSSBALL: JSV Mariatrost sucht für die U13-Leistungsklasse Talente...

ö FUSSBALL: JSV Mariatrost sucht für die U13-Leistungsklasse Talente der Jahrgänge 1997 und 98 unter ö 03132/26 45 oder 0664/101 86 90. Weiters werden für die U17 Gebietsklasse (Jg. 93/94) Nachwuchsspieler gesucht ö 0664/46 18 254.

ö FUSSBALL: Trainer sucht neue Herausforderung ab U13 (Robert Steiner, ö 0664/233 27 99.

ö FUSSBALL: Spieler suchen einen Klub ab Landesliga: Nigerianischer Tormann (zuletzt 1. Division China) und zwei slowenische Mittelfeldspieler (24 bzw. 27 Jahre). ö 0664/27 27 838 Herr Nöhrer. ö FUSSBALL: Der FC Gratkorn sucht für die U13-Leistungsklasse einen Tormann. ö 0676/880676650 (Hr. Pucher).

ö FUSSBALL: SV Feldkirchen (GU) sucht Spieler der Jahrgänge 1995 bis 98 und 2000 bis 2002. Meldungen unter ö 0664/44 19 642 (Hr. Bisser). ö FUSSBALL: Lizenz-Trainier Vlado Vlaskalic sucht Verein ö 0038 64 167 51 57.

ö FUSSBALL: SV Lebring sucht einen Tormann für die Kampfmannschaft und für die U17. Stichtag 1.1.1993.

Meldungen unter ö 0664/27 47 096. ö FUSSBALL: Der SV Frohnleiten sucht Nachwuchstrainer für U8, U13 und U15. Meldungen unter ö 0664/46 52 550.

ö FUSSBALL: Trainer, bisher Gebietsliga Süd (Wolfsberg), sucht Verein in der Oststeiermark ö 0664/130 68 71.

ö FUSSBALL: Der SC Stainz sucht U10, U13 und U15-Nachwuchstrainer. Meldungen an Hr. Hofer ö 0664/21 21 393. Nähere Infos unter www.sc-stainz.at.

ö FUSSBALL: Der USV Hitzendorf sucht Nachwuchsspieler für die U15 (Jahrgang 95, 96) und die U17 (Jahrgang 93, 94). Kontakt ö 0650/73 91 116 (Hr. Sorger) oder ö 0664/44 44 56 (Hr. Riedel).

ö FUSSBALL: JSV Ries-Kainbach sucht fußballbegeisterte Burschen des Jahrgangs 1997 für die U13b, ö 0664/160 11 61.

FUSSBALL: Der Damenfußballclub Ottendorf (Bezirk Fürstenfeld) sucht Mixed-, Damen und Herrenmannschaften für ein Riesenwuzzler-Turnier am 1. August. Infos unter www.dfc-ottendorf.at oder ö 0664/22 39 199 (Hr. Kropf) ö

FUSSBALL: In Großlobming (Bezirk Knittelfeld) findet von 10. - 14. August ein Kick&Learn-Camp statt. Anmeldungen bei Hr. Christian Hatz ö 0664/45 20 255. Infos unter www.sv-lobmingtal.at

ö FUSSBALL: Von 3. - 7. August findet das Fußball- und Freizeitcamp in Buch/St. Magd., Lafnitz und St. Johann/H. mit Roland Goriupp (Autogrammstunde mit Sturm-Spielern) statt. Höhepunkt: Besuch eines Meisterschaftsspiels des SK Sturm Graz. Anmeldungen unter ö 0664/23 10 060, 0664/43 56 384.

ö FUSSBALL: Der TSV Hartberg veranstaltet von 27. bis 31. Juli ein Fußballcamp. Anmeldungen und weitere Infos unter 0664/47 47 349 (Hr. Handler) oder 0664/43 92 262 (Hr. Winkler).

ö FUSSBALL: Der StFV und die Jugend & Familiengästehäuser bieten in den Ferien vier Camps für Buben (8 bis 16 Jahre) und Mädchen (10 bis 16 Jahre). Termine 19. - 24. Juli (St. Sebastian/Mariazell), 26. - 31. Juli (Gnas), 2. - 7. August (Maria Lankowitz) und 9. - 14. August (Seckau; speziell für Mädchen). Kosten (alles inklusive): 299 Euro (Für Tagesgäste: 199 Euro); Nähere Infos und Anmeldung unter ö 0664/83 08 391 (Raimund del Negro) oder 0316/70 83-202 (Angelika Kopper).

ö Kontakt e-Mail: natascha.leitner@kronenzeitung.at - Fax-Nummer: 0316/78 40-112 - Post: Steirerkrone, Sportombudsman, Münzgrabenstraße 36, 8010 Graz.

Kronen Zeitung

"Kronen Zeitung" vom 01.07.2009

Seite: 58

Ressort: sport

Morgen

Mit Willi Ruttensteiner will der ÖFB-Sportdirektor nun auch in seiner Freizeit Fußball-Maßstäbe setzen

Klar gibt's Ausnahmen: Didi Constantini etwa ist eine. Aber leider gibt's in diesem zur Sommer-Ferienzeit immer mehr boomenden Markt auch schwarze Schafe. Die Eltern und Kids eine Mogelpackung verkaufen - auf der außen der große Name eines (ehemaligen) Kickers steht, drinnen aber ganz wenig Fußball ist

Die Rede ist von Nachwuchs-Camps. Und von deren Betreibern. Zu denen nun auch Willi Ruttensteiner zählt, nachdem der ÖFB-Sportdirektor für sein (Familien-)Projekt grünes Licht vom Fußball-Bund erhalten hat. Nur: Auch wenn der 46-Jährige dies mit seinen Fußball-gestählten Brüdern Werner (49) und Ralf (44) quasi als Feri-job macht, will er neue Maßstäbe setzen. Ziel? "Diese Camps sollen eine Marke werden", sagt Ruttensteiner. Der den Beweis dafür ab Montag in Waidhofen/Ybbs und ab 13. Juli in Wolfers antreten will.

Was an den jeweils fünftägigen Camps aber so außergewöhnlich sein soll? Weniger, dass jeder der Mini-Rastellis von "Puma" als Einstandsgeschenk Leibchen und Ball erhält. Schon eher, dass das Trainer-Team täglich von echten Fußball-Größen neu (!) verstärkt wird. Von Andi Herzog, Klaus Lindenberger, Roger Spry, Hermann Stadler, Ivica Vastic, Ernst Weber, Franz Wohlfahrt sowie von Manfred Zsak - und damit fast vom gesamten ÖFB-Trainerteam. Vor allem aber ist außergewöhnlich, dass diese Camps auch eine von Sportwissenschaftler Gerhard Zallinger durchgeführte Handlungs- und Bewegungsanalyse beinhalten, die an die Eltern weitergegeben wird. Ganz wichtig", nennt Ruttensteiner diese 2500 € teure Untersuchung, die von den Ländern Ober- und Niederösterreich unterstützt wird, "immerhin haben oft schon die Kleinsten Haltungsschäden." Während mit "Baumit" ein anderer Sponsor einen "Kick-&-Learn"-Tag veranstaltet. "Dabei wird in einem Art Zirkel in Gruppen neben Fußball- auch ein allgemein anwendbares Lern- und Mentaltraining gemacht", erklärt Ruttensteiner, dessen Camps nur einen Schönheitsfehler haben: Es gibt kaum noch Restplätze

Georg Leblhuber

Infos unter www.ruttensteiner-fussballcamp.at



Kronen Zeitung

"Kronen Zeitung" vom 30.06.2009

Seite: 54

Ressort: sport

Morgen

FUSSBALL: In Großlobming (Bezirk Knittelfeld) findet von 10. - 14....

FUSSBALL: In Großlobming (Bezirk Knittelfeld) findet von 10. - 14. August ein **Kick&Learn-Camp** statt. Anmeldung bei Hr. Christian Hatz ö 0664/45 20 255. Infos unter www.sv-lobmingtal.at FUSSBALL: Von 3. bis 7. August gibt es Fußball- und Freizeitcamps für Buben und Mädchen in Buch/St. Magdalena/Lafnitz und St. Johann/H. mit Roland Goriupp. Anmeldungen unter ö 0664/23 10 060 (Hr. Krutzler), 0664/92 64 455 (Hr. Siegl), 0664/43 56 384 (Hr. Peinsipp). FUSSBALL: Der TSV Hartberg veranstaltet von 27. bis 31. Juli ein Fußballcamp. Anmeldungen und weitere Infos unter 0664/47 47 349 (Hr. Handler) oder 0664/43 92 262 (Hr. Winkler).

FUSSBALL: Der StFV und die Jugend & Familiengästehäuser bieten in den Ferien Camps für Buben (8 bis 16 Jahre) und Mädchen (10 bis 16 Jahre) an. Termine 19. - 24. Juli (St. Sebastian/Mariazell), 26. - 31. Juli (Gnas), 2. - 7. August (Maria Lankowitz) und 9. - 14. August (Seckau; speziell für Mädchen). Nähere Infos und Anmeldung unter ö 0664/83 391 (Raimund del Negro) oder 0316/70 83-202 (Angelika Kopper). FUSSBALL: Der Sportverein Wundschuh veranstaltet am 4. Juli ein Flutlichtturnier für Hobbymannschaften. Beginn 18 Uhr. Anmeldungen unter ö 0650/84 29 295.

FUSSBALL: Der SC Zwaring-Pöls sucht noch Mannschaften für das Kleinfeldturnier am 5. Juli für Hobbymannschaften. Kontakt ö 0664/51 28 722 (Hr. Meißl).

FUSSBALL: Der FC Wildbach (Nähe Deutschlandsberg) veranstaltet am 11. Juli ein Kleinfeldturnier. Teilnahmeberechtigt sind Hobby- und Vereinsspieler. Anmeldungen und weitere Informationen unter ö 0676/95 85 99 (Hr. Hirtl).

FUSSBALL: Von 9. bis 12. Juli findet in Graz das 14. Liebenauer Rasen-Soccer-Turnier für alle Altersgruppen von U10 bis Senioren, Mädchen U15 und Damen statt. Weitere Infos unter www.svliebenau.com. FUSSBALL: Tormann (nigerianischer Staatsbürger, zuletzt 1. Division China) und zwei slowenische Mittelfeldspieler (24 bzw. 27 Jahre) suchen Verein in Österreich von der Landesliga aufwärts ö 0664/27 27 838 Herr Nöhner.

FUSSBALL: LUV Graz (Damen Bundesliga) bietet am kommenden Samstag, 4. Juli (ab 10 Uhr) ein Sichtungstraining am LUV Platz für Mädchen ab 14 Jahren an. Weitere Infos ö 0664/617 59 88 (Hr. Vidovic). FUSSBALL: Der FC Gratkorn sucht für die U13 Leistungsklasse einen Tormann. ö 0676/880676650 (Hr. Buchner)

AKTUELL

Fußballcamps

LEIBNITZ. Ein besonderes Fußballcamp veranstaltet der AC Linden heuer vom 10. bis 14. August: Unter dem Motto „Kick&Learn“ wird mit den Jugendlichen nicht nur trainiert und gespielt, es gibt auch eine pädagogische Betreuung mit Mental- und Lernttraining. Als Schirmherr fungiert Österreichs Rekord-Teamspieler Andreas Herzog. Weitere Infos und Anmeldungen im Internet unter der Adresse kickandlearn.aclinden.at.

Willi, Manfred und



Kronen Zeitung

"Kronen Zeitung" vom 21.06.2009

Seite: 72

Wi, Morgen

Ein Camp der besonderen Art

Fußball am Wienerberg

Die Schulferienzeit ist auch die Zeit für Fußball-Camps: Ein Trainingslager der besonderen Art steht vom 10. bis 14. August auf dem Wienerberg-Platz auf dem Programm. Unter der Schirmherrschaft von Andi Herzog gibts beim fünftägigen "Kick&Learn"-Camp neben viel Fußball auch Mental- und Lerneinheiten unter dem Motto: Wie mache ich mich stärker? Teilnehmen können alle Kinder im Alter zwischen sechs und 15 Jahren.

INFOS: Beim Camp-Organisator Christian Burger unter der Telefon-Nr.: 0676/914 17 09 oder im Internet unter www.svwienerberg.at oder www.juniorsoccer.baumit.com.

Kronen Zeitung

"Kronen Zeitung" vom 17.06.2009

Seite: 52

Stmk, Morgen

FUSSBALL: LUV Graz (Damen Bundesliga) bietet am Samstag, 4. Juli...

FUSSBALL: LUV Graz (Damen Bundesliga) bietet am Samstag, 4. Juli (ab 10 Uhr) ein Sichtungstraining am LUV Platz für Mädchen ab 14 Jahren an. Weitere Infos 0664/617 59 88 (Hr. Vidovic).

FUSSBALL: Der FC Gratkorn sucht für die U13-Leistungsklasse dringend einen Tormann. 0676/88 0676 650 (Hr. Pucher).

FUSSBALL: SV Feldkirchen (GU) sucht für die Jugend Spieler der Jahrgänge 1995 bis 98 und 2000 bis 2002. Meldungen unter 0664/44 19 642 (Hr. Bisser).

FUSSBALL: Lizenz-Trainer Vlado Vlaskalic sucht einen Verein 0038 64 167 51 57.

FUSSBALL: SV Lebring sucht einen Tormann für die Kampfmannschaft und für die U17. Stichtag 1.1.1993. Meldungen unter 0664/27 47 096.

FUSSBALL: Der SV Frohnleiten sucht Nachwuchstrainer für U8, U13 und U15. Meldungen unter 0664/46 52 550.

FUSSBALL: Trainer, bisher Gebietsliga Süd (Wolfsberg), sucht Verein in der Oststeiermark 0664/130 68 71.

FUSSBALL: Der SV Preding sucht Spieler für seine U19-Mannschaft. 0664/110 61 88.

FUSSBALL: Fernitz veranstaltet am 20. 6. ein Beachsoccer-Turnier. Teilnahmeberechtigt: Hobby- und Vereinsmannschaften. Meldungen unter 0664/96 22 100.

FUSSBALL: SV Frohnleiten veranstaltet am 20. Juni ein Kleinfeld-Turnier im Stadion Ungersdorf. Nennungen unter 0664/46 52 550 oder 0664/20 32 011.

FUSSBALL: Kleinfeld-Trophy: Bewerb A: Profi; Bewerb B: Amateure. Termine: Hohentauern: 20. Juni; St. Michael: 27. Juni. Anmeldung 0664/38 37 470 (Hr. Mally).

FUSSBALL: Am 20. Juni wird in Gratwein der Social-Soccer-Cup 2009 veranstaltet. Informationen unter 0664/25 21 444 oder im Internet unter www.socialsocccercup.at

FUSSBALL: Anmeldungen zum Kleinfeldturnier des USC Eichkögl am 27. (Vereinsspieler) und 28. (Hobbyspieler) Juni unter 0664/38 96 037 (Hr. Dunst).

FUSSBALL: Am 27. Juni steigt der bit&Nemetschek-Charity Cup in Graz. Der Gesamterlös geht an "bit social" und "Steirer helfen Steirern". Auskünfte unter 0316/42 67 52 (Nemetschek).

FUSSBALL: Der Sportverein Wundschuh veranstaltet am 4. Juli ein Flutlichtturnier für Hobbymannschaften. Beginn 18 Uhr. Anmeldungen unter 0650/84 29 295.

FUSSBALL: Der SC Zwaring-Pöls sucht noch Mannschaften für das alljährliche Kleinfeldturnier am 5. Juli für Hobbymannschaften. Kontakt 0664/51 28 722 (Hr. Meißl).

FUSSBALL: Von 9. bis 12. Juli findet in Graz das 14. Liebenauer Rasen-Soccer-Turnier für alle Altersgruppen von U7 bis Senioren, Mädchen U15 und Damen statt. Informationen unter www.svliebenau.com

FUSSBALL: In Großlobming (Bezirk Knittelfeld) findet von 10. - 14. August das Kick&Learn-Camp statt. Anmeldungen bei Hr. Christian Hatz 0664/45 20 255. Infos unter www.sv-lobmingtal.at

VOLLEYBALL: Am 10 und 11. Juli steigt im FZZ Stadl/Mur ein Mixed-Turnier mit großer Beach-Party. Anmeldung unter 03534/22 37. Weitere Informationen unter www.bvb-stadl.de

EISHOCKEY: Interessierte Mädchen und Buben sind bei den Zeltweger Jung-Löwen herzlich zu einem Schnupper-

TABELLEN

KLASSE U16 LLB

Mattersburg A - Oberpullendorf	2:0
Oberwart - 2005	ausg.
1 (1) Mattersburg-A	(3) 3 0 0 17,3
2 (2) Oberwart	(1) 1 0 0 32,3
3 (3) Stegersbach	(3) 1 0 2 8,18
4 (5) 2005	(1) 0 1 0 2,0
5 (4) Oberpullendorf	(2) 0 0 2 2,5

KLASSE U15 LLB

Wiefelack - Lafnitztal	5:1
Mühlgraben - Rotenturm	2:1
Oberwart - Burgenlandtherme	6:3
Rotenturm - Burgenlandtherme	3:2
1 (1) Burgenlandtherme	(5) 4 0 1 33,18
2 (2) Oberwart	(4) 3 1 0 25,6
3 (3) Wiefelack	(3) 2 1 0 11,5
4 (4) Rotenturm	(4) 1 0 3 7,17
5 (5) Mühlgraben	(4) 1 0 3 7,19
6 (6) Lafnitztal	(4) 0 0 4 7,25

KLASSE U15 S1

Kemetten - Großpetersdorf	3:1
1 (1) Kemetten	(3) 3 0 0 10,5
2 (2) Pinkafeld	(2) 0 1 1 7,8
3 (3) Ollersdorf	(2) 0 1 1 5,7
4 (4) NWZ Süd	(0) 0 0 0 0,0
5 (4) Großpetersdorf	(1) 0 0 1 1,3

KLASSE U14 S1

Neuhaus/Mühlfeld - Riedlingsdorf	1:2
Lafnitztal - Geschriebeneiseln	0:0
Sinzitz - Stegersbach	15:0
1 (1) Sinzitz	(4) 4 0 0 38,4
2 (2) Lafnitztal	(3) 2 1 0 18,4
3 (3) Geschriebeneiseln	(2) 2 1 0 8,3
4 (4) Güssing	(2) 1 0 1 13,4
5 (5) Neuhaus/Mühlfeld	(3) 1 0 2 5,8
6 (7) Riedlingsdorf	(0) 1 0 2 4,17
7 (6) Riedlingsdorf	(2) 0 0 2 1,11
8 (8) Stegersbach	(4) 0 0 4 6,42

KLASSE U14 LLB

2005 - Oberwart	2:6
Jennersdorf - Neudorf	2:2
1 (1) Oberwart	(4) 4 0 0 12,5
2 (2) Der Club	(3) 2 1 0 10,4
3 (3) Jennersdorf	(4) 1 2 1 6,5
4 (4) Grafenschachen	(2) 1 0 1 3,2
5 (5) Neudorf	(3) 0 1 2 3,9
6 (6) 2005	(4) 0 0 4 5,14

KLASSE U13 S

Lafnitztal - Burgenlandtherme	0:0
Oberwart - VS-Großneugel	10:2
Rotenturm/Siget - NWZ Süd	1:0
Jennersdorf/St. Martin - Großpetersdorf	7:2
Pinkafeld - Kemetten	16:1
1 (1) Pinkafeld	(11) 10 1 0 90,5
2 (2) Burgenlandtherme	(11) 10 1 0 62,14
3 (4) Oberwart	(12) 8 0 4 53,22
4 (3) Kemetten	(12) 8 0 4 53,21
5 (5) Jennersdorf/St. Martin	(1) 7 0 4 59,17
6 (8) Großpetersdorf	(12) 4 0 8 28,43
7 (7) Rotenturm/Siget	(11) 3 2 6 27,45
8 (6) VS-Großneugel	(12) 2 1 9 19,67
9 (9) Neudorf	(12) 2 0 10 23,67
10 (10) NWZ Süd	(10) 0 1 9 8,90

INFORMATIONEN

Alle Ergebnisse sowie Vorschauen und Termine der Partien des Nachwuchsfußballes im Südburgenlandes, finden Sie im Internet auf der Seite des Burgenländischen Fußballverbandes (BFV). Klicken Sie einfach auf <http://www.bfv.at>.



Kids waren mit großem Eifer dabei. Obmann Martin Konrad (2 v. r. hinten) und das Betreuersteam rund um Andreas Herzog (hinten) beim ersten Trainingscamp auf dem Sportplatz in Neuburg. FOTO: D. FENZ

BAUMIT KICK-&LEARN-CAMP / Andreas Herzog und Karl-Heinz-Riedle trainierten mit den Kindern in Neuburg.

„Das Wichtigste ist Spaß und Bewegung“

VON DANIEL FENZ

In Neuburg ging das „Kick-&Learn-Fußballcamp“ über die Bühne. In Traiskirchen in Niederösterreich und Neuburg sind Startschüsse für eine Reihe von Camps in ganz Österreich gefallen.

„Jeder, der sich mit dem Fußball intensiv auseinandersetzt weiß, dass darin viel mehr als nur Sport steckt. Fußball fördert vieles von dem, was man benötigt, um in Schule und Beruf erfolgreich zu sein. Dazu gehören Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Sozialkompetenz ebenso wie die Fähigkeit, sich selbst zu motivieren, sich mental auf anstehende Aufgaben vorzubereiten und seine Emotionen im Griff zu halten“, erklärte Jens Mengeler bei der Pressekonferenz in Neuburg. Die „Kick-&Learn“-Fußballcamps

greifen das gezielt auf. Im Rahmen der fünfzügigen Camps wird zunächst viel Fußball gespielt (fünf Stunden täglich). Daneben gab es in Neuburg tägliche Lern- und Mentaltrainingseinheiten, die gezielt ansprechen, was alles außer Spaß und Freude noch im Fußball steckt.

Hebenstreit und Ungerböck verstärken das Team

Die sportlichen Inhalte wurden dabei von Karl-Heinz Riedle (unter anderem Fußballweltmeister und Champions-League-Sieger) konzipiert. Die Lern- und Mentaltrainingseinheiten wurden von dem Pädagogen Jens Mengeler (Gründer und Inhaber Memory Institut für prozessorientierte Lerntherapie und Diagnostik) gestaltet. In Österreich wird dieses Team durch den ehemaligen Fußballprofi und

Fußballmanager Werner Hebenstreit sowie durch Christoph Ungerböck (Baumit) verstärkt. Rekord-Nationalteamspieler Andreas Herzog übernahm bereits für den Baumit Junior Soccer Cup 2008 die Schirmherrschaft.

„Auch bei dem neuen Konzept ‚Baumit Junior Soccer - Next Generation‘ stelle ich mich gerne in den Dienst der guten Sache. Man muss der Kids eine Perspektive geben und ihnen klar machen, dass jeder Fußballprofi einmal klein angefangen hat. Das Wichtigste in dieser Altersgruppe sollte letztlich aber immer noch der Spaß am Spiel und der Bewegung sein. Viel zu oft wird schon bei den Kindermannschaften das Ergebnis statt der Förderung und Weiterentwicklung der Spieler in der Vordergrund gestellt“, erklärt Andreas Herzog.

Fußball mit Lerneinheiten

Ein Fußballtrainingscamp ist besonderen Art in Neuburg: 40 Kinder bei Baumit Kick & Learn“.

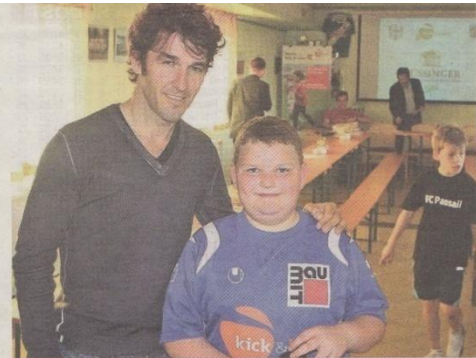
Jeder, der sich mit Fußball auseinandersetzt, weiß, dass darin viel mehr als nur Sport steckt“, erklärt Kick & Learn-Entwickler Jens Mengeler. Fußball fördert Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und die Fähigkeit, sich mental auf anstehende Aufgaben vorzubereiten und seine Emotionen im Griff zu halten, der deutsche Pädagoge.

Das fünfzügige Fußballcamp in Neuburg, an dem rund 40 Kinder teilnahmen, griff gezielt diese Ideen auf: Fünf Stunden täglich Fußball, daneben Lern-



Andreas Herzog, Christoph Ungerböck, Werner Hebenstreit und Jens Mengeler.

und Mentaltrainingseinheiten, die ansprechen, was außer Spaß noch im Fußball steckt. Es wurde erarbeitet, wie man diese Kompetenzen selbstständig trainieren kann und wo diese im Leben sonst noch benötigt werden. So verbesserte dieses Camp nicht nur die sportlichen Leistungen der Kinder, sondern



Man trifft nicht jeden Tag einen Fußballweltmeister: Markus Dobler ist stolz, das Autogramm von Karl-Heinz Riedle persönlich entgegennehmen zu können.

sie lernten vieles, „was man benötigt, um in Schule und später im Beruf erfolgreich zu sein“, so Mengeler. Denn sie wissen, wovon sie sprechen: Die sportlichen Inhalte dieses Camps, das unter der Schirmherrschaft von Österreichs U21-Teamchef Andreas Herzog stand, wurden von

Karl-Heinz Riedle (Fußballweltmeister und Champions-League-Sieger) konzipiert. Das Team verstärkten der ehemalige Bundesligatormann und Fußballmanager Werner Hebenstreit sowie Sportmanager Christoph Ungerböck von der Firma Baumit, die besonders den Kinderfußball fördert.

BURGENLANDLIGA EXKLUSIV

Zwei Klatschen und ein Remis zum Osterfest

Für Burgenländliga-Neuling FFC Jennersdorf wird es im Abstiegskampf langsam aber sicher knapp. Nach dem wichtigen Sieg gegen Schattendorf hagelte es in Klingbach eine saftige 0:3-Klatsche. Damit tauscht man mit St. Margarethen vorübergehend Plätze und rutscht auf den vorletzten Rang. Als Tüpfelchen auf dem i wartet mit dem Ausflug ins Oberwartener Informstadion (19.30 Uhr) alles andere als eine Genussreise auf die Maitz-Fighter. Die knappe 1:2-Niederlage im Herbst sowie die derzeitige Schwächeperiode des Leaders geben allerdings Hoffnung auf zumindest einen Punkt.

Der stramme Marsch der Konrad-Kämpfer des SV Neuburg in Forchtenstein wurde mit einem Remis belohnt. Der späte 1:1-Ausgleich in der 86. Minute

durch Alexander Ressner kam gerade noch rechtzeitig. Auch die Heimpartie gegen Schattendorf (18.4., 16 Uhr) sollte zu meistern sein. Mit dem Selbstvertrauen eines glatten 2:0-Triumphs in der Hinrunde gilt es mit einem flotten Dreier die Distanz zum Keller zu wahren und sich frühzeitig abzusichern.

Der SV Güssing ging gegen Baumgarten schon vor Öffnung des angrenzenden Freibads plantschen. Ein unschönes 1:4 gegen den unmittelbaren Konkurrenten im vorderen Tabellenritzel tut doppelt weh. Das Nachtragsspiel gegen Parndorf vor heimischer Kulisse verspricht wenig Grund zur Freude. Lediglich ein mickriger Punkt konnte im Laufe der letzten drei Aufeinandertreffen am Haben-Konto verbucht werden.

Jugendliche Strategen mit Köpfchen am Brett

Zwei der Österreichischen Schach-Jugendstaatsmeisterschaften in der Stadthalle Fürstenfeld versammelten rund 125 junge Strategen in zwei Turnierwertungen U16 und U18) und sieben finden ihre Meister zu ermit-

teln. Einen tollen Erfolg für die Region landete Florian Pötz vom Schachklub Fürstenfeld, der als Österreichs topgesetzter Jugendspieler die Bronzemedaille im U18-Bewerb gewann. Alle Partien waren im Internet zu verfolgen.



Der 18-jährige Florian Pötz vom Schachklub Fürstenfeld (2 v. r.) erreichte den letzten Platz bei den heurigen Österreichischen Jugendstaatsmeisterschaften.

**FOOTBALL
spezial**

Wir wollen gar nicht wissen, was ihm wirklich passiert ist." Typisch für die Raiffeisen Vikings, allen voran für Manager Alfred Hauptmann – so locker können wohl nur Fußballer mit einer Hiebshatschaft umgehen. Denn Josiah Cavalho, dem besten Wikinger, ist – so seine Version – ein Tisch auf den Fuß gefallen. Die tiefe Platzwunde musste genäht werden, weshalb der Hawaiianer heute (17 Uhr) für das AFL-Viertel-

**Protest als
„Hintertür“**

finale bei den Blue Devils in Hohenems fraglich ist. Also ausgerechnet für die Schicksalspartie. Denn eine Pleite wäre eine Blamage, würden die Wiener erstmals in der Geschichte der AFL schon vor dem Halbfinale scheitern. Und das ist nach der durchwachsenen Saison (sechs Niederlagen) nicht mehr unmöglich. Auch wenn der letzte 31:17-Sieg über die Grazer Giants Hoffnung macht...

Ebenso wie die Tatsache, dass die Blue Devils ins Visier des Football-Verbandes (AFBO) geraten sind. Laut Reglement dürfen alle Teams nur vier Legionäre im Kader haben. Bei den Voralbergern tummeln sich aber zahlreiche Schweizer und Deutsche. Angeblich gehen diese Amateur-Fußballer im Lände normalen Berufen nach. Doch schon bei der ersten AFBO-Stichprobe flogen die Blue Devils auf.

Die Untersuchungen laufen, nächste Woche gibt's ein Urteil. Weshalb die Vikings nur unter Protest antreten. Der Weg zu Tirol Raiders, ins Halbfinale, scheint also frei. borti

iceman Mo und Striking Actions klare Favoriten in der Kri

Traberderby verspricht packenden Zweikampf

Auch wenn das heutige 124. Österreichische Traber-Derby in der Krieau (Start 17.08 Uhr) lediglich neun Pferde am Ablauf sieht, diskutiert die Szene schon wochenlang über den Ausgang des mit 72.000 Euro dotierten Höhepunkts des Traberjahres. Den Sieg traunt man aber nur zwei Pferden zu: Iceman Mo und Striking Actions, die ihre Vorläufe eindrucksvoll gewannen...

Für den „Iceman“ sp seine makellose Reiterie, der Hengst bliebt seinen bisherigen Starts ohne Nieder Sein Besitzer Alois M aus Oberösterreich ko das wichtigste Kennen Jahres bereits vor Jahren mit Oscar Mo gewinnen, im ky saß damals noch Champion hard Mayr. Mit weile werden M Pferde von M Zandering (trai für den Salzburger ein Derby-Sieg bisherige Karr Höhepunkt. Mit Derby-Erfkann hingegen Langeweg jun. warten, der sel seiner holländis Heimat und Deutschland s Heute steuert er mit king Actions, deren ri gen „Kracher“, der im jahr wie der „Phönix der Asche“ stieg.



Iceman Mo gewann seinen Vorlauf in eindrucksvoller Manier – im 124. Traber-Derby heißt sein schärfster Rivale Striking Actions.

Gegen dieses Duo der Rest vor einer schwer Aufgabe. Für Ger Mayr und Power St werden trotz Startnum 1 die Trauben zu hoch. Und auch der fünf Derbysieger Rudi H hat mit Undercover SB Außenseiterchancen. –

SPORTWIEN

- **Austria nur 4:4**
Die Austria kam im ersten Test nur zu einem 4:4 gegen eine Waldviertel-Auswahl.
- **Fürthaler zu FAC**
Der FAC verpflichtet Verteidiger Mario Fürthaler von der Admira.
- **Schnellster Wiener**
In der Sportanlage Schönbrunn steigt heute, 14. das Finale des Sprintbewerbs. Die schnellsten Wiener*. Bei über 200 Startern wird der Top-speed auf einer Länge von 10 Metern gemessen.

Fußball am Wienerberg

Ein Camp der besonderen Art

Die Schulferienzeit ist auch die Zeit für Fußball-Camps: Ein Trainingslager der besonderen Art steht vom 10. bis 14. August auf dem Wienerberg-Platz auf dem Programm. Unter der Schirmherrschaft von Andi Herzog gibt's beim fünfzügigen „Kick&Learn“-Camp neben viel Fußball auch Mental- und Lerneinheiten unter dem Motto: Wie mache ich mich stärker? Teilnehmen können alle Kinder im Alter zwischen sechs und 15 Jahren.

INFOS: Beim Camp-Organisator Christian Burger unter der Telefon-Nr. 52762914. 17.09 oder im Internet unter www.wienerberg.at oder www.juniorsoccer.baumit.com.

sport@kronenzeitung

**Doppel
PASS**

VON HANNES STEINER



Über zwei Stunden hatten Richard Trenkwalder und LASK-Präsident Peter Reichel gestern im Büro des Admirals Mäzens getagt, che feststand, dass Vladimir Janocko in der kommenden Saison für die Südstädter spielen wird. Von einem Tauschen der Bosse konnte dabei keine Rede sein. „Es war“, wie's Trenkwalder beschreibt, „ein nettes Gespräch unter zwei Geschäftsleuten, bei dem Janocko nur ein Randthema

Grünes Licht für Janocko

war. Herr Reichel ist der Ansicht, dass es keinen Sinn machen würde, um einen Spieler zu kämpfen, der nicht zum LASK kommen will. Er überlässt ihn uns ohne Gegenleistung.“ Dass ihm Reichel für den Sponsorenplot seiner Eventfirma gewinnen wollte, dementiert Trenkwalder nicht: „Aber da warten wir den Ausgang der Wirtschaftskrise ab.“

Ein Veto gegen die Unterschrift von Manuel Weber bei Sturm Graz wird auch Wr. Neustadt nicht einlegen – die Verhandlungen mit dem Spieler hatte Peter Svotits geführt, und den gibt es beim SC Magna nicht mehr. „Die Suppe ist zu dünn“, meint Vizepräsident Ernst Hummann. Tolle Auszeichnung indes für St. Pöltens Lukas Thürner durch die Wahl zum Young Star des Jahres! Mit Christopher Dilon, Georg Margreitter, Guido Burgstaller und Martin Possik stehen vier weitere NÖ-Spieler im Young-Star-Team der Saison. hannes.steiner@kronenzeitung.at

Trennung von Trainer Andi Gutleiderer vor der letzten Runc

Amstetten spielte kurioses Ass aus



Drei Punkte hinten, noch eine Runde – daher zauberte Ostligist Amstetten spielte ein kurioses Ass aus: Trainer Gutleiderer ist weg! Ein Hoffnungsschimmer: Neusiedls Protest gegen die Strafverifizierung des Stegersbach-Spiels ist endgültig gestorben, bei Punktegleichheit am Freitag bleiben die Mostviertler oben.

Genug gequält: Andi Gutleiderer ist weg



Fußball und Lernen vom Weltmeister

„Die Ausbildung und Förderung ist wichtig“, meint Österreichs U-21-Teamchef Andi Herzog (Bild oben) – und setzt ein Zeichen, indem er sich für eine Fußballschule der anderen Art engagiert: Ab Sommer touren die Kick & Learn Camps durch Österreich, arbeiten dabei nach dem Ausbildungskonzept von Karl-Heinz Riedle (Bild unten), das der deutsche Weltmeister selbst entwickelt hat. Die Trainer aus den Vereinen führen die Übungen mit den Kids aus, in den Pausen wird mittels Mentaltraining am Lernverhalten gearbeitet. Genaue Infos unter juniorsoccer.baumit.com.



Am Montag Abend leete Andi Gutleiderer no das Training in Amstett. Doch schon beim Gespräch mit der Vereinsführung v der Einheit war klar: I geht nichts mehr! „Vi leicht bewirkt der Trainereffekt noch etwas“, ho der Ex-Admiral an o Happy End. Die Chanc stehen schlecht: Würn reicht gegen Wienerberg 6 Punkt. „Wir haben vi Spiele dominiert, meiste nur die Tore nicht f macht“, erklärt Gutleide

Also kramte Amstetten der Trickkiste, für zw Trainings und das Spiel Zweitl wird Sportchef F rald Vetter das Zepter üb nehmen. Apropos Abstieg kamp: Neusiedls Prot gegen die Strafverifizieru der Stegersbach-Partie w de abgewiesen – ein Ho nungsschimmer für Amst ten: Sollten die Mostvie ler am Freitag punktgleich mit den Burgenländern (treffen auf die Vienna...) l gen, bleiben sie oben...

Auch in der Landeslig gab es einen Trainerwech sel: Gerald Supper hörte Schrems aus beruflich Gründen auf, „Co“ Chris tian Kellner übernahm.

Patrick FÜ

1. Vienna	29	18	8	3	60	21
2. Austria	27	17	8	5	51	21
3. Paudorf	25	17	5	4	20	21
4. Wv. Sporklub	25	15	8	6	32	41
5. Waidhofen/Y	25	15	7	2	39	41
6. Rapid Anst.	24	13	7	9	32	41
7. Wienerberg	24	12	7	10	45	41
8. HAK	23	12	4	13	43	41
9. Mattsburg A.	23	11	13	20	21	41
10. Admira Amst.	22	11	5	13	30	41
11. Zwentl	23	8	7	14	35	51
12. Oulshu/Kt	20	9	14	20	41	41
13. Wurmia	20	7	5	17	36	51
14. Neusiedl	20	5	8	13	29	41
15. Ardeltan	20	5	8	16	30	41
16. Stegersbach	20	7	2	20	37	61

*bei Punktegleichheit zur Gültigkeit

► **Jogar bonito!** Luiz Santos führt eine brasilianische Fußballschule in Wien. Dort trainiert der gelernte Architekt Kinder aus der Josefstadt

Samba im Achten

VON UWE MAUCH (TEXT)
UND MARTIN GREUT (FOTO)

Luiz Carvalho De Oliveira Santos. Wenn einer so heißt, dann kann er nicht als Architekt arbeiten. Nein, das lässt Wien nicht zu. Da kann er noch so kreative Pläne entwerfen. Da schauen die hiesigen Architekten und Beamten schon drauf, dass aus dem ja nix wird. Damit er seiner wohnen Berufung folgen kann. „Jogar bonito“, wird der Gelehrte mit dem wunderbaren Namen und dem feischen Trainingsdress nicht müde zu rufen. Die Achtjährigen ränd um ihn räkeln. Weiß doch jedes Kind hier:

„In Brasilien spielt jedes Kind Fußball. Fußball ist für uns Brasilianer mehr als nur ein Spiel.“

Luiz Santos Fußball-Messias

Das ist der schönste Fußball in Brasilien gespielt wird.

Es sind die Kinder des achten Bezirks (ausgerechnet des achten) der nicht einmal über einen eigenen Fußball-



schule besuchen. Auch ihre Eltern nickeln. Wie gesagt, eine echte Escolinha.

Damals in Leblon Luiz Carvalho De Oliveira Santos liebt den Fußball. Abgöttisch – ehrfürchtig, auch intellektuell. Anders, aber mindestens so intensiv wie eine Frau. Der Gesandte aus dem Fußball-Export-Weltmeisterland streicht die Wuchtel, seit er laufen kann. Seit mehr

als fünfzig Jahren. Sein Vater war Ingenieur. Und seine drei Brüder, seine Schwester und er wuchsen nach der Schule am Strand von Leblon auf, einem sehr elitären Kilometer der Weltstadt Rio de Janeiro, gar nicht weit von der Copacabana entfernt.

„In Brasilien spielt jedes Kind Fußball“, erläutert der Brasilianer. Nicht nur die Elenden in den Favelas, die

später teils mit ausgefallenen Zahnreihen nach Europa kommen, um hier für den FC Barcelona, Cashpoint Altag oder in Donezk zu arbeiten.

Auf dem feinen Sand von Leblon ließ es sich besonders fein üben: „Wenn die Flut kommt, läufst du durch knöcheltiefes Wasser und musst den Ball hoch halten.“ Was besonderes Geschick erfordert. Jahrein, jahraus.

Denn unter dem Zuckerhut muss niemand Ski fahren, hat niemand kalte Ohren.

Die Achtjährigen hängen an seinen Lippen. Dann laufen sie los. Und achten darauf, dass niemand gefoult wird. Auch später, als Architekt, wollte Luiz Santos die Bälle mit Rechts und mit Links zu seinen Mitspielern oder ins Tor zirkeln: „Ich habe am Nachmittag mein Büro zugesperrt, und bin sofort zum Strand runtergelaufen. Fußball ist für uns Brasilianer mehr als nur ein Spiel.“

Jogar bonito, das schöne Spiel versucht er jetzt in die Turnsäle der Josefstadt und im Sommer in den Auer-Welsbach-Park zu bringen. Kein aufgelegter Elter, das nicht. Die Stadt Wien hat keine Sandstrände und trotz anders lautender Beteuerungen einen evidenten Fußballplatz-Mangel. 200 Kinder

kommen derzeit zu ihm. „Ich könnte doppelt so viele aufnehmen. Hätte ich nur den notwendigen Platz dafür.“

Seit November 2007 betreibt Santos seine Escolinha. Eröffnet hat er sie nur, weil er für seinen älteren Sohn, Luka, in Wien keinen Fußballverein finden wollte. Zu martialisch, befand der Außenstehende nach der Visite bei einem Union-Verein. Auch die ergebnisorientierten Trainingsmethoden bei Austria und Rapid haben ihn nicht wirklich fasziniert.

Waldorfschule Seine Schule sei „ein Gegenmodell“. Eine Waldorfschule für Kickerkinder aus behüteten Familien. Leitbild ist die „Ginga“, die an Samba und den brasilianischen Kampftanz Capoeira erinnert. „Es ist die Kunst, mit geschmeidigen Körperbewegungen den Ball an sich

zu binden und am Gegner vorbeizuspielen, so, als wäre der gar nicht da.“ Er habe von Kind an ohne Foul gespielt, gibt der Lehrer den Schülern mit. Und: „Ihr sollt den Ball treffen, nicht den Fuß eures Gegenspielers.“

Auch einen Dankesbrief von Landsmann Pele kann er vorweisen. Und dazu ein Ergebnis. Mit 10:3 habe man die Gleichaltrigen von Fortuna 05 paniert. Was Santos gerne anmerkt. Denn mit der Schönheit allein, da kommt man nicht weit. Nicht in der Architektur, und schon gar nicht beim Fußball.

INTERNET
www.escolinha.at

Fußballschule

Spiel und Spaß: Mehr Bilder vom Fußballvergnügen sehen Sie auf

KURIER.at



Ballverteiler: Ein bisschen „Ginga“ – auch in Wien



Tragfähig: Im Sommer im Auer-Welsbach-Park

► Fußball-Ferien-Camps

Von Didi bis Werner, von Hütteldorf bis Hollabrunn

Fußball-Camps gibt es fast so viele wie ehemalige Profifußballer oder Trainer. Nicht alle sind gut. Vier Anbieter, die immerhin mit ihrem Namen bürgen: – **Der Teamchef** Didi Constantini ist quasi der Platzhirsch. Seinen Jugend-Aktivitäten bleibt der kernige Tiroler Team-Trainer auch in diesem Sommer treu. Es gibt Drei- und Vier-Tages sowie Wochencamps. Eine Woche Vollpension: 356 €. www.constantini.at

– **Sein Kollege** Seit mehr als 15 Jahren hält Ex-Profi-Trainer Hermann Stessl Fußballcamps ab. Heuer gastiert Stessl in der Südstadt und in Hollabrunn. Für Kinder zwischen 7 und 15. Sechs Tage VP 350 €. <http://stessl.nw.at>

– **Der Tormann** Die Idee „Kick und Learn“ ist ein Kind der deutschen „Karls-Heinz Riedle Soccer-Academy“ und des lerntherapeutischen Instituts Memory. Sie ist nicht neu, aber gut: Kin-

der, die Spaß beim Fußball haben, lernen leichter. Der ehemalige Bundesliga-Tormann Mag. Werner Hebenstreit bringt das spielerische Lernen jetzt auch nach Österreich. Er hat gleich 31 Vereine österreichweit motivieren können, mit ihm zusammenzuarbeiten. Für Kinder von 6 bis 15. Fünf Tage Halbpension mindestens 165, maximal 215 €. www.hebenstreit.at

– **Der Newcomer** Was dem SK Rapid über Jahrzehnte

nicht gelingen wollte (mehr zeitgemäße Trainingsplätze zu schaffen), blieb einer privaten Firma, der Polsterer & Co. OG, vorbehalten: Auf den neuen Kunstrasen- und Indoor-Courts werden in diesem Sommer auch erstmals Kindercamps abgehalten, wahlweise in englischer Sprache. Für Kinder von 6 bis 15. Fünf Tage ohne Übernachtung, dafür mit orthopädischer Betreuung kommen auf 339 €. www.westsidesoccer.at



Platzreife:

Der Architekt als Fußballlehrer: Weil er für Sohn Luka in Wien einen Verein suchte und nicht fand, gründete er seine eigene Fußballschule. Jetzt sucht Luiz Santos einen Fußballplatz – fast aussichtslos in der großen Sportstadt Wien



Prominenter Schirmherr des „Junior Soccer Cups“ ist Andi Herzog

► Wopfinger

Mini-Agentur schießt für den Baustoffriesen die Tore

Der Wopfinger Baustoffkonzern „Baumit“ beschäftigt mehr als 400 Mitarbeiter. Um am Markt bestehen zu können, muss der Riese auch mit den Kleinsten erfolgreich kooperieren. Eine dieser Erfolgsgeschichten ist der „Baumit Junior Soccer Cup“. „Unsere Motivation war, dass wir als große Firma unbedingt etwas für die Jugend machen wollten“, erklärt der Kaufmännische Direktor der Wopfinger Baustoffindustrie, Georg Bursik.

Die kleine Sportmarketing-Agentur von Werner Hebenstreit aus Oberwaldsdorf hatte genau das richtige Konzept für den Fir-

menriesen im Ärmel. Der Junior Soccer Cup ist eine Art Nachwuchs-Wettbewerb im großen Stil. 2005 wurde die Aktion ins Leben gerufen. Seither erfreut sie sich bei den kleinen Nachwuchs-Kickern größter Beliebtheit.

Werner Hebenstreit hat als ehemaliger Fußballer seine guten Kontakte im Sportmanagement ausgenutzt und den Cup im Alleingang auf solide Beine gestellt. Mehr als 200 Fußballvereine nehmen bereits an dem Wettbewerb teil und es werden jährlich mehr.

Höhepunkt ist jedes Jahr das große Finalturnier, das sogar schon einige Male im Ernst-Happel-Stadion über

die Bühne gegangen ist. „Im Jahr 2008 konnten wir mit Andreas Herzog als Schirmherr sogar überregionale Medienpräsenz erreichen“, freut sich Hebenstreit, der die Agentur nur mit Unterstützung seiner Partnerin betreibt.

Lernprogramm Seit Kurzem steckt Baumit noch mehr Firmensponsoring in das Nachwuchs-Förderprogramm. Der Cup wurde nach Hebenstreits Idee um die „Kick & Learn“-Camps erweitert. „Dabei geht es um eigene Fußballcamps, bei denen das taktische Lernen eine besondere Rolle spielt“, erklärt Bursik. In diesem Jahr

haben bereits 30 Fußballvereine zumindest eines dieser Trainingscamps abgehalten. Das Baumit-Logo ist untrennbar mit den Nachwuchs-Aktivitäten verbunden. „Wenn man die Kinder für den Sport begeistert, denken die Eltern beim Hausbau vielleicht irgendwann einmal an uns“, erläutert Bursik die Firmenphilosophie des Baustoffkonzerns.

Ein Teil des Sponsorgeldes könnte auf diese Art und Weise wieder in die Firmenkasse zurückfließen. „Und vor allem haben wir damit etwas Nachhaltiges für unsere Jugend geschaffen“, so der Baumit-Manager.

SONDERBEILAGE

Entgeltliche Sonderproduktion
in Zusammenarbeit mit der
Wirtschaftskammer Niederösterreich.



MICHAEL WERBERG

TIPPS DER EXPERTEN

Von der Gründung bis hin zum ersten
Mitarbeiter: Kleinstfirmen werden
von der WKNÖ beraten. **SEITE 2**

„IN DER WIRTSCHAFTSKAMMER NÖ IST FÜR ALLE PLATZ – OB GROSS ODER KLEIN“

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwatz weiß um die Bedeutung
der Ein-Personen-Unternehmen und nennt im KURIER-
Gespräch die Vorteile kleiner Firmen.

SEITE 2

KURIER

THEMA KLEINSTFIRMEN



WKNÖ

Wenn Winzlinge für Riesen arbeiten

Kleine Agenturen schlagen
in Niederösterreich erfolg-
reich zu. Sie lassen sich
nicht schrecken, punkten
mit Flexibilität und ziehen
mit ihren Ideen Aufträge
von großen Unternehmen
an Bord. Die Werber von
„Heavy Studios“ aus St. Pöl-

ten kreierten für die diesjäh-
rige grenzüberschreitende
Landesausstellung vom
Schokoriegel bis zum Plakat
eine ganze Palette an Pro-
dukten. Inhaber Helmut
Niessl hat als Einzelkämpfer
begonnen und sich langsam
hinaufgearbeitet.

Die Sportmarketing Agentur
von Werner Hebenstreit aus
Oberwaltersdorf hatte für
den Wopfinger Baustoffrie-
sen „Baumit“ das richtige
Konzept im Ärmel. Es ent-
stand der „Junior Soccer
Cup“.

SEITE 8

SHORT

Weihnachtsparty für Freunde von Freunden



Kilchenböck-Gastgeber Markus Bartsch und Oliver Schreiner.

Wien. Die Campus Group hat auch im Dezember 2008 wieder das Weihnachtsfest „friends&friends“ abgewickelt. Tausende Partysieger feierten dieses Mal im Objekt 221 der Wiener Arsenal.

Weiters wurde vor wenigen Monaten der Kilchenböck ins Leben gerufen, der jeden Freitag Wien Party Kids in der Christkind in der Rossauer Lande 47 49 im siebten Stock unter einem berühmten Motto rund Kochen bringt.

Bewährte Events aus verlässlicher Hand



Das Rieserfer feht sich über einen Zwerch von sechs Prozent.

Wien. WIP Marketing operated by DDBVB, eine seit vielen Jahren etablierte Event- und Marketingagentur aus Wien, kann positiv auf das Jahr 2008 zurückblicken. Events wie der Tag des Sports im Auftrag des Bundeskanzleramts (Sport), Das neue Nations Cup - der größte Fußballnachwuchs der Welt - Chevrolet, aber auch die Vermarktung des Wiener Rieserferzals zählen zu den Highlights der Agentur.

Auch für 2009 wurden einige Projekte bereits wieder vereinbart.

Das Wiener Rieserferzalt kommt diese Tage für die Monate November und Dezember einen Rekordüberschuss vermelden. Mit einer Gesamtbesucherzahl von 660.000 wurde das Kräftebus von 2007 um sechs Prozent gesteigert.

WIP Marketing ist seit vielen Jahren im Marketing tätig und verfügt über gute Kontakte in die verschiedenen Ebenen aus Wirtschaft, Politik, Tourismus, Kunst und Sport. Manypeople sind Tourismusmanagement, Produkt- sowie Sportmarketing. „Mit unserem Kreativpotential und dem Marketing Handwork, das wir verstanden, feilen wir mit allen Werkzeugen der Markkommunikation am Erfolg unserer Kunden“, so GS Ingo Dopplinger.

Weiters wurde das Webportal viennahighlights.com im vergangenen Jahr gestartet, das Tickets für die meisten Saisonveranstaltungen Wien zu einem vergünstigten Preis anbietet. Bereits mehr als 20.000 Tickets wurden zwischenzeitlich über die Plattform abgesetzt.

Hebenstreit Sportmarketing 2009 wird gemeinsam mit Baumit erstmals das Camp „Kick & Learn“ angeboten

Fußball, Events & more

Vermarktungs- und Eventagentur wurde 2008 auch für Uniq, Xerox, ABB oder auch die Uefa aktiv.

MICHAEL FIALA

Wien. Die Hebenstreit Sportmarketing Agentur, gegründet vor zehn Jahren im Jahr 1999 durch den ehemaligen Bundesligaspieler Werner Hebenstreit, ist eine speziell auf Fußball ausgerichtete Vermarktungs- und Eventagentur. Auch im Jahr 2008 gab es zahlreiche Aktivitäten rund um den österreichischen Fußball, vor allem Unternehmen sind auf den Geschmack von fußballbezogenen Veranstaltungen gekommen.

Das Event Medal Kick Point, eine elektronische Torhüterwand, war unter anderem für Bosch Siemens Heizgeräte, T-Mobile, die ARA, Bank Austria, RedZac und O2 sowie die Uefa im Einsatz. Für Uniq wurde im Mai 2008 erstmals eine vierstägige Konferenz Europameisterschaft mit 24 Teams ausgerichtet. Xerox nutzte die Services von Hebenstreit für ein Firmen-

Kleinfeld-Turnier mit acht Mannschaften, die jeweils einen Nationalmannschaftsspieler als prominenten Playing Captain zur Unterstützung bekamen.

Geladener Beliebtheit erfreuen sich auch die Fußballgolfturniere, die für ABB, ISS und Schneekoppe veranstaltet wurden. Österreichische Fußballlegenden wie Herbert Prohaska (siehe Bild) verstärkten die Teams. Eine Gruppenreise mit Hans Krankl nach Barcelona und Andi Herzog als Testimonial für die Firma Resonit rundeten das bewegte Jahr 2008 ab.

„Kick & Learn“ Camp

Auch 2009 sind bereits einige Projekte in der Pipeline und stehen kurz vor dem Abschluss. So startet zu Ostern gemeinsam mit Baumit das „Kick & Learn“ Fußballcamp, in dem Sommerferien sollen 20 bis 40 Camps folgen.



Herbert Prohaska gibt auch im Fußballgolf eine ausgezeichnete Figur ab.

BCifiala Schwerpunkt liegt bei Kundenbindung und Mitarbeitermotivation

Nachhaltige Fusion mit drei Säulen

Wien. Im Juli 2008 hat die Wiener BCI Event Incentive mit der Galbunberger Event- und Incentive-Agentur Fiala fusioniert. Das neue Unternehmen firmiert als BCifiala mit Sitz in Wien und Salzburg und will Synergien nutzen, rasch wachsen und innovative Trends in Kunden- und Mitarbeiterbindung umsetzen. Die Kernkompetenz liegt bei Konzeption, Inzenerierung und Regie.

Mit drei Säulen zum Erfolg

Das 3-Säulen-Prinzip der Salzburger Agentur Fiala wird auch das Fundament von BCifiala sein. Seit 20 Jahren arbeitet GS Johann Fiala erfolgreich nach diesem Prinzip. Seine Profis aus dem Bereich



Johann Fiala leitet das Büro in Salzburg, Sabine Königberger jenes in Wien.

Eventmarketing inszenieren Special Events wie Produktpräsentationen, Jubiläen und Kick-off-Veranstaltungen, Kundenevents und vieles mehr. In der Abteilung Show & Entertainment werden renommierte Künstler und Stars verteilt und maßgeschneiderte Show-Konzepte umgesetzt. Nationale und internationale Konferenzen und Incentives organisiert die Incentive-Abteilung.

2009 wird einer der Schwerpunkte des Unternehmens auf Jubiläumsevents liegen, für die maßgeschneiderte Konzepte entwickelt werden. Eine neu gestaltete Homepage rundet das Angebot von BCifiala ab. Das GS der Agentur sind Sabine Königberger und Johann Fiala.

Gerstner Caterer erlebt derzeit Ball-Hochsaison Der Opernball kann kommen

Wien. Wie schon in den vergangenen Jahren feiert das Traditionserbende Gerstner dem Opernball entgegen. 4.500 festlich gestimmte Gäste wollen das bei dem Opernball des Jahres, verköstigt zu werden, wofür Gerstner verantwortlich zeichnet. „Bis auf eine Bar übernimmt Gerstner das Catering für den gesamten Opernball“, heißt es aus dem Unternehmen.

Highlights 2008

Neben dem Ball Catering konnte Gerstner einige weitere Top-Events für sich gewinnen. So caterte Gerstner erstmals die Don-Git-Modeschau, die im März über die Bühne ging. 550 Gäste wurde mit Fingerfood-Varianten verköstigt, angerichtet auf bunten Plastikplatten, in Tütensätzen und auf kleinen Tellerchen. Auf der Speisekarte standen Köstliche Gamba auf

Zitronengrasrasiel, Yakitoriopisole auf Bananenblatt, Glamsalzin mit Erdbeeren und Mango sowie Hähnchen im Koriander Crêpe. Weiters im Angebot gibt es das Catering für Hochzeiten. Im abgelaufenen Jahr wurde erstmals ein ganz neues exklusives Rundum Paket angeboten, das zudem eine schnelle und einfache Kalkulation ermöglichen soll. Der Preis für das Hochzeitscatering beträgt 96 € pro Person bei einer Mindestanzahl von 40 Gästen.



Gerstner ist während der Ballhochsaison rund um die Uhr im Einsatz.

Eventmanagement Kart Trophy weiterhin im Trend Vier Mal Art of Cart auch in 2009

Passing am Eventmanagement, der Veranstalter der Art of Cart-Show wird die im Jahr 2008 veranstalteten Kart-Events in Pasching, Ischgl, Saalfelden und Wien auch 2009 wieder durchführen. Teuere Events sind aus jetziger Sicht nicht geplant. „In Dir muss heute kommen, was Du bei anderen morgen entrunden willst“, heißt der Leitgedanke des Unternehmens. Der Wille, Unmögliches möglich zu machen, gepaart mit der Überzeugung, dass sich das Außergewöhnliche nur durch Ideenreichtum, Erfahrung und Qualität im Detail beweist, prägen die Arbeit des gesamten Teams.

Events für die Ewigkeit

„Es gibt Momente, die behält man im Gedächtnis. Und solche, die man schnell und gerne vergisst. Es ist das Außergewöhnliche, das uns Faszination bringt. Für Events gibt es daher Regeln. Für gute Events aber Ausnahmen. Und es ist gut, die Regeln zu kennen, damit man sie gezielt brechen kann“, heißt es auf der Homepage von aam.

„Unsere Aufgabe ist es, Veranstaltungen zu schaffen, deren Zweck das Erleben eines vorher genau definierten Marketingziels ist. Menschen zu begeistern und zu motivieren, für unsere auftraggeber neue Kunden gewinnen zu können und bestehende zu binden. Dazu wie kein anderes Kommunikationsmittel können Events Emotionen erzeugen“, sagt Cart-Mastermind Peter Saliger.



Art of Cart beginnt nach 2009 in Pasching, Saalfelden und Wien.

NACHWUCHSFUSSBALL / Gablitzer Nachwuchskicker wurden in das BauMit-Junior-Soccer-Programm aufgenommen.

Kick & Learn in Gablitz

VON CLAUD STUMPFER

Im mediterranen Ambiente der Twin Tower Lounge wurde der SV Gablitz in den erlauchten Kreis des BauMit Junior Soccer Programms aufgenommen. Der Gablitzer Nachwuchsturnierkoordinator Franz Rust konnte letzte Woche mit den Junior-Soccer Projektleitern Christoph Ungerböck und Werner Hebenstreit den Vertrag fixieren.

Waren in den Jahren zuvor noch hundert Vereine aus ganz Österreich dabei, sind es heuer nur noch vierzig. Umso

größer ist natürlich die Freude der Gablitzer den Sprung in den elitären Kreis geschafft zu haben.

Kinder bilden die Zukunft, im Sport und Beruf

„Bei der Auswahl der Teilnehmer wurde vorrangig auf die Qualität der internen Arbeit und auf die Visionen der einzelnen Vereine geschaut“, erklärte Ungerböck zum Auswahlprozedere. Das Programm beinhaltet neben drei regionalen Turnieren, sowie einem Österreich Finale die Berechtigung auf der eigenen

Anlage auch Kick&Learn-Camps abzuhalten.

Beim SV Gablitz freut man sich, dass das neue Nachwuchskonzept des Vereins auch bei Profis Beachtung findet. „Gerade in diesen finanziell gebeutelten Zeiten schauen Konzerne wie BauMit noch genauer bei der Auswahl der Teilnehmer“, weiß auch Franz Rust nur zu genau.

Das Gablitzer Kick&Learn Camp wird voraussichtlich vom 17. bis 21. August auf der Sportanlage des SVG stattfinden. Rust erwartet dabei bis zu sechzig Kinder.



Aufnahme im Spitzen-Nachwuchs. Projektleiter Werner Hebenstreit (l.) und Christoph Ungerböck (r.) überreichen Franz Rust vom SV Gablitz das erste BauMit Kick&Learn-Dress. FOTO: ZVG

EXPERTEN-TIPP DER WOCHE

VINKO DIVKOVIC,
Trainer des FC Purkersdorf

Meine Tipps für die Spiele der kommenden Woche lauten:

Kärnten - Rapid	1:1
Purkersdorf - Bad Vöslau	1:0
Wr. Neustadt - Langenlebrunn	2:0
Tulln - Theresienfeld	3:1
Langenzersdorf - Mauerbach	2:1
Neudorf - Sierndorf	2:1
Mannsdorf - Bad Pirawarth	2:0
Gablitz - Böheimkirchen	1:0
Pyhra - Pressbaum	2:2
Aldingbach - Statzendorf	3:1

Vinko Divkovic, Trainer des FC Purkersdorf, glaubt auch nach der Schlappe in Wr. Neudorf an sein Team.

ERGEBNISSE

TESTSPIELE

SV PRESSBAUM - SV ALLAND 4:1 (1-0). - Tore Pressbaum: Wallner, Rosner, Roshinsky, Struac.

SV WÄHRING/DÖBLING 2:2 (1-2). - Tore Gablitz: Rainater, Stankovic.

SV GABLITZ - SV EICHGRABEN abgesetzt.

SV PRESSBAUM - TSU HAFNERBACH abgesetzt.

FUSSBALL-SERVICE

Etwaige Spielabsagen finden Sie auch auf der Homepage des Niederösterreichischen Fußballverbands unter: www.noef.at

KICK&LEARN-CAMPS

Erfinder und Initiator: Karl-Heinz Riedle, Weltmeister (1990) und Vizeuropameister (1992) mit Deutschland, UEFA-Champions-League-Sieger mit Borussia Dortmund (1997), Deutscher Meister mit Werder Bremen und Dortmund. Weitere Karrierestationen waren Lazio Rom, FC Liverpool und EC Fulham. Sein sportliches Know-how bildet die Grundlage für die Trainingsinhalte der Kick & Learn-Camps.

Schirmherr in Österreich: Andi Herzog, Rekordinternationaler und U-21-Teamchef.

Campschwerpunkte: Neben fünfstündigem Fußballtraining gibt es täglich ein dreißigminütiges Lern- und ein fünfzehnminütiges Mentaltraining. Die Lern- und Mentaltrainingsinhalte von Kick & Learn wurden von den Lerntherapeuten Jens Wengeler und Jens Lauer entwickelt.

Alterstauglichkeit: Für Kinder zwischen sieben bis vierzehn Jahren geeignet.

AUFGEGERBERT

1. KLASSE WEST-MITTE

Ausfall: Der Gablitzer Routinier Ken Oduaro Oke muss sich nach seiner Meniskus-Operation vor einigen Wochen möglicherweise noch einmal unter Messer legen, da in der Zwischenzeit ein Knorpelschaden aufgetaucht ist. „Oduaros Ausfall trifft uns hart“, hofft der sportliche Leiter Andi Forche auf eine baldige Genesung des Stammspielers, denn er sei ein Spieler, der in einer Krisensituation wie jetzt helfen könne.

FRAUENFUSSBALL

Neugründung. Seit Anfang Jänner hat auch der SV Gablitz eine eigene Frauenmannschaft. Unter der Leitung von Trainer Johannes Zaiser trainieren derzeit bereits zwölf Spielerinnen. Fußballbegeisterte Frauen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr sind jederzeit gerne zu einem Probetraining willkommen. Trainiert wird jeden Montag von 19 bis 20.30 Uhr auf der Sportanlage des SV Gablitz. Weitere Informationen bei Johannes Zaiser unter ☎ 0664/ 9258084.

SCHIEDSRICHTERWESEN

Bundesliga-Einsatz. Purkersdorfs Schiriöffnung Michael Schmid wird beim Nachtragsspiel zwischen Austria Kärnten und Sturm Graz am Mittwoch als vierter Offizieller fungieren. Harald Lechner wird das Spiel mit Alain Hoxha und Harald Lederer leiten.

0:1
3:3
3:0
0:5
1:2
3:0 0 17:2 9
3:0 0 5:2 9
3:2 0 1 12:7 6
3:1 1 1 4:4 4
3:1 1 1 3:1 4
3:1 0 2 8:4 3
3:1 0 2 5:8 3
3:1 0 2 4:13 3
3:0 1 2 4:9 1
3:0 1 2 2:8 1

ANDHAUS 3:3 (3:2).
1:1 (10) Troldhandl, 2:1 (19), 3:2 (29) Holmauer, 3:3 (61) Brögger, Laidoff (73, Wenhardt), Lorenz, Zysackloğlu (83, Köllner), Troldhandl.

SR Hebenauer.

Andhaus - Innsbruck, 19 Uhr; Neudorf - Südburgenland, 18 Uhr; St. Pölten -

T

GA

Mauerbacherin Katja beim 3:3 des USC Ardlager das Tor zum 1:1 beigesteuert mals durch Damit hinaus-Kickerinnen erstmalig einen Punkt einstrahlt wird Wacker am Landhaus-Platz zu Beginn ist 15.30 Uhr.

ISSBALL

J-17-Landesligamannschaft bei ihr Debüt in Auswärtsspiel gegen die Truppe von Michael ach einer Halbzeit mit zurück Bis zum witter-Spielabbruch in der 65. Minute Mauerbacher bereits kassiert.



Sehr talentiert. Teamchef Andi Herzog war beim ersten Kick&Learn-Trainingscamp in Gablitz zu Besuch und zeigte sich dabei positiv überrascht von der Intensität, mit der die 40 Kids aus dem Bezirk zu Werke gingen. FOTO: MONSCHEN

Kick&Learn in Gablitz

NACHWUCHSFUSSBALL / U-21-Teamchef Andi Herzog war in Gablitz zu Gast und sah Bezirksnachwuchs auf die Beine.

VON CLAUD STUMPFER

Als einer von nur vierzig österreichischen Vereinen durfte der SV Gablitz vom 17. bis 21. August ein Kick&Learn-Camp auf seiner Sportanlage veranstalten. An die vierzig Kinder nahmen an diesem ersten Camp teil. Der Trainerstab, neben dem Camporganisator Franz Rust, Lerntrainer Peter Brandl, Roman Fuchs, Franz Eichenseder und Stefan Fischer boten dabei den jungen Teilnehmern aus Gablitz, Mauerbach, Sieghartskirchen und Purkersdorf ein abwechslungsreiches Programm.

Besuch von Andi Herzog war das große Highlight

Das Highlight der Woche war natürlich am Donnerstag

der Besuch von Andreas Herzog, dem Schirmherrn von Kick&Learn Österreich. Groß war die Begeisterung, als er mit den jungen Nachwuchstalenten trainiert hat und ihnen einige kleine Tricks und Kniffe verriet.

„Noch mehr individuell auf die Spieler eingehen“

Überrascht zeigte sich Herzog von der Trainingsintensität, die trotz der hohen Temperaturen aufrecht erhalten wurde:

„Die Mischung aus Lern-, Mental- und Fußballtraining hat gezeigt, wie wichtig es ist, noch viel mehr und individuell auf den einzelnen Spieler einzugehen“, gab der U-21-Nationaltrainer seiner Hoffnung Ausdruck, dass in

Gablitz das begonnene Programm auch in Zukunft fortgeführt wird.

Aufgrund des großen Erfolgs und des positiven Feedbacks von Kindern und Eltern hat die Camp-Leitung des SV Gablitz bereits jetzt angekündigt, das Kick&Learn-Programm in Gablitz weiterzuführen und in den nächsten Jahren wieder fixe Camps anzubieten zu wollen.

Dank gilt der Gemeinde und dem Bürgermeister

Camporganisator Franz Rust bedankte sich schließlich auch bei der Gemeinde Gablitz und Bürgermeister Andreas Jelinek für ihre Unterstützung bei diesem so wichtigen Projekt für die Fußballausbildung im Bezirk.

next: **SEPTEMBER**

TUESDAY NIGHTSKATING RELOADED

AB 19 UHR
BEIM KLANGTURM DANACH CHILLOUT

ROLLEBLADE & SPORTLAND

KVV NÖN

www.sportlandnoe.at



Hurra, wir hatten Riesenspaß! Rund 60 Kids waren in Traiskirchen Feuer und Flamme für das erste „Kick and Learn-Camp“ in Österreich und natürlich für die prominenten Gäste Karl-Heinz Riedle und Andi Herzog — ihre Autogramme gingen weg wie die warmen Semmeln...

KICK AND LEARN / Weltmeister Karl-Heinz Riedle und Andreas Herzog besuchten die Jungkicker beim Camp in Traiskirchen.

Training mit ‚Kalle‘ & Co.

Weltmeister mit Deutschland, Torjäger bei Dortmund, Lazio Rom und Liverpool — als Kicker hat der Deutsche Karl-Heinz Riedle alles erreicht. Sein Wissen gibt er jetzt im Rahmen der „Kick and learn“-Camps weiter. Im Traiskirchner Sportzentrum ging das erste dieser Nachwuchs-camps über die Bühne.

60 Kids, vorwiegend vom FCM Traiskirchen, jagten eine Woche lang dem Leder nach. Am Dienstag stattete Schimhert Riedle, gemeinsam mit U21-Teamchef Andi Herzog den jungen Fußballern einen Besuch ab. Kick and learn kombiniert Fußballtraining mit Mental-Einheiten. „Mittendrin, Fragen stellen und kombinieren — das ist nicht nur im Fußball wichtig“, weiß Jens Mengeler, der gemeinsam mit Riedle das Konzept erstellt hat.

„Lernen über den Sport hinaus: Als Vater von drei Kindern ist mir das ein besonderes Anliegen“, unterstreicht Riedle. Die Kids waren Feuer und Flamme. Sehr zur Freude von Werner Hebenstreit und Sponsor Baumit. Hebenstreit: „Die Kinder werden auf unglaublich breiter Basis angesprochen, mental und fußballerisch. Hier in Traiskirchen ist uns ein Mustercamp im besten Sinne gelungen.“ Schon jetzt fix: Im nächsten Jahr gibt's ein weiteres Camp beim FCM.



Heiß begehrt. Ob am Ball oder auf der Dress — Autogramme von Andi Herzog erwiesen sich beim Camp in Traiskirchen als „Hit“.



Top betreut. Baumit-Marketing-Mann Christoph Ungerböck, U21-Teamchef Andi Herzog, Weltmeister Karl-Heinz Riedle und Traiskirchens Stadtchef Fritz Knotzer (v.l.), freuen sich über das Super-Camp im Sportzentrum. Knotzer: „Für die jungen Fußballer haben wir die Anlage gerne zur Verfügung gestellt.“

FOTOS: WALLNER



Kalle Riedle — von seinen kleinen Fans umringt. Unten: Die Camp-Teilnehmer beim Mentaltraining.



Kick & Learn in Traiskirchen: Kids, Trainer und Organisatoren zogen eine positive Bilanz.

Spaß mit „Kick & Learn“!

SUPER-DEBÜT. Die innovativen Camps begeistern Kids & Andreas Herzog.

Wer kann schon von sich behaupten, mit einem Weltmeister (Karl-Heinz Riedle) oder Österreichs Rekordteamspieler (Andreas Herzog) gekickt zu haben? 58 Buben und Mädchen aus Traiskirchen bzw. 39 aus Neuberg im Burgenland können es und erleben in der Karwoche unvergessliche Tage in den ersten beiden Kick & Learn-Camps, die in den Sommerferien in ganz Österreich veranstaltet werden.

„Ich schliesse mit drei, vier unterschiedlichen Situationen. Die den Kindern gestellten Aufgaben fördern die Aufmerksamkeit, das Lernen und Mitdenken, ganz nach dem Motto kick and learn.“ Der achtjährige Daniel: „Die Übungen waren super und sogar die Lernübungen waren lustig!“ Oder Eltern wie Jochen Wustinger, dessen Söhne Paul (7) und Florian (6) teilnahmen: „Kinder sind sehr ehrlich und wenn sie schon 30 Minuten vor der geplanten Abfahrt zum Camp

riefen: ‚Papa, wann fahren wir endlich!‘, dann zeigt das, wie begeistert die Buben waren.“ Am Ende jedes Camp-Tages wollten sie gar nicht mehr heim.“ Jens Mengeler, der Verantwortliche für die pädagogische Seite der Kick & Learn-Camps lobte den tollen Einsatz der Trainer. Sowohl in deren Ausbildung, die ja auch in deren weitere Nachwuchs-Arbeit im Verein einfließt, als auch in der Umsetzung auf dem Platz. Und Daniels Mutter ergänzte: „Besonders gut finde ich das Mentaltraining. Unsere Kinder werden ja vor dem Bildschirm immer mit vorgefertigten Bildern versorgt. Bei den Kick & Learn-Camps werden sie endlich angeregt,

diese Bilder wieder selbst im Kopf zu erzeugen.“

Mach' mit! Die Kick-&Learn-Idee hat Kids und ihre Eltern also im Sturm erobert. Du bist zwischen 6 und 15 Jahre alt und hast Lust bekommen, mit der neuen Methode dein Spiel zu verbessern? Dann klick ein Klick auf die unten angeführte Homepage. Dort findet man die Liste jener Klubs, die im Sommer Kick & Learn-Camps abhalten und wie man sich dafür anmeldet. Als besonderes Zuckerl kann man sich ein Video mit den ersten Kick & Learn-Camps ansehen! Reinschauen! Es macht Appetit auf mehr! <http://juniorsoccer.baumit.com>

Begeisterung pur. Egal, mit wem man sprach - ALLE die an der Umsetzung mitwirkten, waren angetan. Schimhert Andreas Herzog, der das Kick & Learn-Konzept interessierten Kindern und deren Eltern wärmstens ans Herz legt und auch bei dem einen oder anderen Sommercamp vor Ort sein will: „Die Übungen sind durchaus komplex. So trainieren die Kinder u.a. Torab-

riefen: ‚Papa, wann fahren wir endlich!‘, dann zeigt das, wie begeistert die Buben waren.“ Am Ende jedes Camp-Tages wollten sie gar nicht mehr heim.“ Jens Mengeler, der Verantwortliche für die pädagogische Seite der Kick & Learn-Camps lobte den tollen Einsatz der Trainer. Sowohl in deren Ausbildung, die ja auch in deren weitere Nachwuchs-Arbeit im Verein einfließt, als auch in der Umsetzung auf dem Platz. Und Daniels Mutter ergänzte: „Besonders gut finde ich das Mentaltraining. Unsere Kinder werden ja vor dem Bildschirm immer mit vorgefertigten Bildern versorgt. Bei den Kick & Learn-Camps werden sie endlich angeregt,



Karl-Heinz Riedle und Andreas Herzog trainierten in der Osterwoche mit den begeisterten Kids. Auch tägliche Lern- bzw. Mentaleinheiten (Bild rechts) standen auf dem Programm.

PROMOTION

NR. 16/2009 | SportWoche



Die Kids sind bei den Baumit Kick & Learn-Camps mit großem Eifer dabei.

Kick & Learn startet!

ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK. Andi Herzog empfiehlt das einzigartige Fußballcamp.

Der Countdown läuft die Baumit Kick & Learn-Camps nehmen immer konkretere Formen an. 30 Camps in ganz Österreich (siehe Kasten rechts) stehen fest, bei denen sich die fußballbegeisterten Kids zwischen 6 und 15 Jahren von der innovativen Kick & Learn-Methode überzeugen können. Das Interesse ist schon jetzt sehr groß!

Wie werden diese Ziele erreicht? Mit abwechslungsreichen Trainingseinheiten, vielen Übungen mit Wettkampfscharakter, qualifizierten Lern- und Fußballtrainern, Training in kleinen Gruppen, intensivem und wirkungsvollem Mental- und Lerntaining. Denn Fix-Profis wie Riedle und Herzog wissen: Fußball bedeutet nicht nur Ballbeherrschung. Man muss auch im Kopf topfit sein. Wie sehr Kick & Learn die Jugendlichen begeistert, zeigen die zu Ostern abgehaltenen Camps in Traiskirchen und Neuberg.



Mental- und Lerntaining stehen am Programm. Denn auch der Geist gehört trainiert.

Fit im Kopf! Das von Ix- Weltmeister Karl-Heinz Riedle zusammen mit den Lerntrainern rund um Jens Mengler vom Memory Institut entwickelte und von ÖFB- Rekord-Teamspieler Andreas Herzog empfohlene Konzept punktet bei Kindern und Eltern gleichermaßen: Fußball spielen, Tricks lernen, Spaß haben und gleichzeitig die schulischen Leistungen verbessern!

Melde dich an! Wie ein typischer Tag in einem Baumit

Kick & Learn Camp aussieht, ist im Kasten rechts unten nachzulesen. Wer jetzt Lust bekommen hat mitzumachen, kann sich aus der Liste der veranstaltenden Klubs das passende Camp aussuchen und sich via nebenstehender Mail-Adresse anmelden. Wer zusätzliche Infos über die Kick & Learn-Camps bzw. die veranstaltenden Vereine braucht, findet sie im Internet unter <http://juniorsooccer.baumit.com>.

DIE CAMP-TERMINE

13.-17. Juli

Austria XIII (thorak.karesch@events.co)
FC Tulln (nowi.tulln@kabs.at)
Vorwärts Steyr (st@vst.net.at)
Union Neumarkt/Weihers (spendingwinner@holzhaider.at)

20.-24. Juli

Union Garschitz (ferenzen@callectrans.at)
SC Hermagor (th.druml@gmx.at)

27.-31. Juli

SR Donaueid (post@usek.at)
USV Scheiblingkirchen (kimbauerjosef@yahoo.de)
FC Passail (bernd.pferschy@inode.at)

3.-7. August

SK St. Andra (thorst.nowesler@ion.at)
ASKO Kobersdorf & ASKO Oberperasdorf (a.wagnerst@telnet.at)
WSG Baumit Wetzendorf (wjosf@ballwgs.at)
FC Kufstein (jugendabteilung@fc-kufstein.at)

10.-14. August

SV Wienberg (swienberg@rednetworld.at)
AC Landes Leobnitz (w.holler@inode.at)
SV Loozingtal (thutz.z@fhn.at)

17.-21. August

Asparn/Zipf (thorak.wohlmut@polizei.gv.at)
SV Seckirchen (kickandlearn@seckirchen.at)
SV Peggau (office@svpeggau.com)
SV Wigo Feldkirchen (sport@wigo.at)
SV Seibitz (kruel@seibitz.at)

19.-23. August

Admira Linz (trainer.pumpenberger@west.at)

24.-28. August

UFC St. Georgen/Eszenstanz (m.pollubits@onet.at)
FC Bad Gastein (eckl@pms.at)
SV Leithaprodersdorf (kocel@ain.at)
ASKO Obhofen (wimmer@asko-obhofen.at)
SV Freudenau (tony@svfreudenau.at)
USV Gnas (rainmund.dilmegro@tph.at)

31. August-4. September

Brün Weiß Wetzendorf (brun@knapp@tue2.at)
FCW Traiskirchen (wetter.gutmann@telnet.at)

DAS PROGRAMM

So läuft ein Tag bei den Baumit Kick & Learn-Camps ab!

8-9 Uhr	Einfließen
9-10 Uhr	Aufwärmen
10-12 Uhr	1. Fußballtraining (Koordination, Technik, Schiedsrichter, Motorik, Pass-Spiele)
12-12:15 Uhr	Mentaltraining
12:15-13:30 Uhr	Mittagspause
13:30-16 Uhr	2. Fußballtraining (Situations-, Finten-, Ballbeherrschung, Pass-Spiele)
16 Uhr	1. Abschlusspunkt
16-17:30 Uhr	Freies Spiel unter Aufsicht
17:30 Uhr	2. Abschlusspunkt



Andreas Herzog und Kick & Learn-Erfinder Karl-Heinz Riedle. „Lernen fürs Leben.“

Run auf Kick & Learn!

KIDS STÜRMEN CAMPS. Andreas Herzog: „Der Spaß steht hier im Mittelpunkt!“

Der Run auf die Baumit Kick & Learn-Camps hält unvermindert an. Manche Klubs überlegen bereits einen Aufnahmeskopp. Wer diesen Sommer an den knapp 30 Camps für fußballbegeisterte Kids zwischen 6 und 15 Jahren teilnehmen will, sollte sich mit der Anmeldung nicht mehr lange Zeit lassen. Kein Wunder, denn hinter dem Konzept steht kein Geringerer als der deutsche Weltmeister Karl-Heinz Riedle und das renommierte Lerntherapie-Institut Memory. Riedle: „Jeder, der sich mit dem Fußball intensiv auseinandersetzt, weiß, dass darin viel mehr als ‚nur‘ Sport drin steckt. Fußball fördert vieles von dem, was man benötigt, um in Schule und Beruf erfolgreich zu sein. Dazu gehören Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Sozialkompetenz ebenso wie die Fähigkeit, sich

selbst zu motivieren, sich mental auf anstehende Aufgaben vorzubereiten und seine Emotionen im Griff zu halten.“



Den fußballverrückten Kids ist der Spaß bei den Baumit Kick & Learn-Camps anzusehen.

Spaß-Faktor.

Die Baumit Kick & Learn-Camps greifen das nun gezielt auf. Im Rahmen der fünfjährigen Camps wird zunächst, viel Fußball gespielt (fünf Stunden täglich). Daneben gibt es tägliche Lern- und Mentaltrainingseinheiten, die gezielt ansprechen, was alles außer Spaß und Freude noch im Fußball steckt. Innerhalb dieser Einheiten wird erarbeitet, wie man diese Kompetenzen selbstständig trainieren kann und wo im richtigen Leben diese Kompetenzen

sonst noch benötigt werden. Andreas Herzog, der die Kick & Learn-Camps wärmstens empfiehlt: „Die Aufgabenstellungen haben nichts mit Schule zu tun. Der Spaß am Fußball steht in dieser Woche absolut im Mittelpunkt.“ Willi Ruttensteiner, Technischer Direktor des ÖFB, zeigt großes Interesse an der Kick & Learn-Methode und läßt sie in seinen eigenen Camps demonstrieren. ◀

DIE CAMP-TERMINE

13.-17. Juli

FC Tulln (nowi.tulln@kabs.at)
Vorwärts Steyr (st@vst.net.at)
Union Neumarkt/Weihers (spendingwinner@holzhaider.at)

20.-24. Juli

Union Garschitz (ferenzen@callectrans.at)
SC Hermagor (th.druml@gmx.at)

27.-31. Juli

SR Donaueid (post@usek.at)
USV Scheiblingkirchen (kimbauerjosef@yahoo.de)
FC Passail (bernd.pferschy@inode.at)

3.-7. August

SK St. Andra (thorst.nowesler@ion.at)
ASKO Kobersdorf & ASKO Oberperasdorf (a.wagnerst@telnet.at)
WSG Baumit Wetzendorf (wjosf@ballwgs.at)
FC Kufstein (jugendabteilung@fc-kufstein.at)

10.-14. August

SV Wienberg (swienberg@rednetworld.at)
AC Landes Leobnitz (w.holler@inode.at)
SV Loozingtal (thutz.z@fhn.at)

17.-21. August

Asparn/Zipf (thorak.wohlmut@polizei.gv.at)
SV Seckirchen (kickandlearn@seckirchen.at)
SV Peggau (office@svpeggau.com)
SV Wigo Feldkirchen (sport@wigo.at)
SV Seibitz (kruel@seibitz.at)

19.-23. August

Admira Linz (trainer.pumpenberger@west.at)

24.-28. August

UFC St. Georgen/Eszenstanz (m.pollubits@onet.at)
FC Bad Gastein (eckl@pms.at)
SV Leithaprodersdorf (kocel@ain.at)
ASKO Obhofen (wimmer@asko-obhofen.at)
SV Freudenau (tony@svfreudenau.at)
USV Gnas (rainmund.dilmegro@tph.at)

31. August-4. September

Brün Weiß Wetzendorf (brun@knapp@tue2.at)
FCW Traiskirchen (wetter.gutmann@telnet.at)

DAS PROGRAMM

So läuft ein Tag bei den Baumit Kick & Learn-Camps ab!

8-9 Uhr	Einfließen
9-10 Uhr	Aufwärmen
10-12 Uhr	1. Fußballtraining (Koordination, Technik, Schiedsrichter, Motorik, Pass-Spiele)
12-12:15 Uhr	Mentaltraining
12:15-13:30 Uhr	Mittagspause
13:30-16 Uhr	2. Fußballtraining (Situations-, Finten-, Ballbeherrschung, Pass-Spiele)
16 Uhr	1. Abschlusspunkt
16-17:30 Uhr	Freies Spiel unter Aufsicht
17:30 Uhr	2. Abschlusspunkt

wider Willen



st. Marcel Hirscher trainiert jetzt auf dem Mölltaler Gletscher. Bild: SINGUDDO

h dann eigentlich als Außenläufer gewonnen hab, hat er mir ratuliert und mir den Sieg ehrlich vergönnt. Das macht nicht zder."

Die Gefahr, in die er sich als Rennläufer begibt, ist ihm bewusst. „Ich hab mir auch jetzt wieder vorgenommen, weniger

Einmal Gondelfahren und ich leg mich wieder ins Bett.

Marcel Hirscher, Skifahrer

Risiko einzugehen. Aber das lässt sich dann immer nur für ein paar Läufe einhalten. Dann willst du gewinnen und da haben Kompromisse keinen Platz. Für uns alle ist das wie eine Sucht."

Nach seinen Erfolgen in der vergangenen Saison ist diese Sucht wohl noch größer gewor-

den. Der jetzt 20-Jährige wurde Dritter in der Super-Kombination von Val d'Isère und Vierter in den Slaloms von Wengen und Kitzbühel. Damit qualifizierte sich Hirscher für die WM und belegte im Riesenslalom den vierten Platz.

„Mein großer Traum für diesen Winter wäre natürlich, bei Olympia dabei zu sein“, sagt Hirscher. An diesem Traum kann er jetzt ganz unbeschwert basteln – die quälenden Weisheitszähne ist er nämlich los. „Das hat mich zwei Wochen Training gekostet“, sagt Hirscher. „Wenn der Körper dein Kapital ist, schleudert einen das ganz schön zurück.“ Aber er holt auf. „Ich bin sicher noch nicht am Zenit, aber für diese Jahreszeit ganz gut in Form.“ Das Training für heute ist abgeschlossen. Eine Gondelfahrt und Marcel Hirscher legt sich wieder ins Bett. „Frühauflsteher bin ich nur wegen dem Skifahren.“

FUSSBALL KOMPAKT

Grünau-Berufung liegt beim ÖFB

SALZBURG (SN-qb). Mit Spannung wird die endgültige Entscheidung des Salzburger Fußballverbands in der Causa Strafverifizierung der Partie Kuchl gegen Grünau erwartet. Der Spieler Michael Pritsch war damals nicht auf dem Spielbericht gestanden, Grünau 3:0-Auswärtssieg in ein 0:3 umgewandelt worden. Auf Anfrage der SN verweist SFV-Rechtsreferent Thomas Payer auf den ÖFB: „Die Grünauer Berufung wurde zum ÖFB weitergeleitet. Mit einem Urteil kann man erst in einer Woche rechnen.“ Ob es schon eine Tendenz gibt, in welche Richtung das Urteil ausgehen könnte, darüber darf Payer keine Auskunft geben. Aber er merkt an, dass ein möglicher Formalfehler in Kuchls Protest gegen die Wertung des Spiels nicht ausschlaggebend sein werde.

Andreas Herzog coacht in Seekirchen

SEEKIRCHEN (SN-uvv). Es ist das Highlight schlechthin für die Nachwuchskicker des SV Seekirchen: Am Samstag (18 Uhr) trainiert die U12, das Siegerteam des Baumit Junior Soccer Cups, mit dem österreichischen Rekordnationalspieler und U21-Teamchef Andreas Herzog und Deutschlands Exinternationalem Karl-Heinz Riedle im Sportzentrum Aug. Sie sind die sportlichen Leiter des erstmals angebotenen Kick- & Learn-Konzepts, das speziell in Seekirchen aus allen Nähten platzt und schon Wochen vor Beginn des Trainingslagers restlos ausverkauft war. Ab 17.30 Uhr kommt es dann noch zum Kräftemessen zwischen dem „Team Andi Herzog“ gegen das „Team Kalle Riedle“ mit allen Kick- & Learn-Trainern. Spieltermin heute, Donnerstag: 2. Klasse Nord A: Lieferinger SV – Nußdorf (19 Uhr, SR Maislinger).



BUNDESLIGA 10. RUNDE GEGEN
AUSTRIA KÄRNTEN
SO | 4. OKTOBER | 18:00 UHR

ABOCARD
SAISON 2009/10

PREISVORTEIL:
10% RABATT FÜR DAS DREI-PACK DER GRUPPENHAUSEN FÜR ALLE LIGAS. LEAGUE.

VORKAUFRECHT:
INTERNATIONALEN UND NATIONALEN LIGASPREISEN

Eintrittskarte - Fiktivkarte des Salzburger Bezirksfußballverband (SFB) ab 8 Monaten vor Spielbeginn und bis zum Ende der Saison. Das Angebot gilt für die Preisermittlung im gesamten Bundesland Salzburg bis 30.09.10. Freilassung Bundesland (Ligas) SFB und das Karte-Konzept über das Konto der Karte S.B. (Ligas) SFB.

www.redbulls.com

Elektroinstallationen · Kundendienst und Reparaturen · Beleuchtungen · Verteiler- und Schalteranlagenbau
Antennen- und Satellitenanlagenbau · Erdungs- und Blitzschutzanlagenbau · Alarmanlagen



Raffinierte Abschreckung durch Alarmanlagen

Alarmanlagen wirken - sie haben von allen Sicherheits-Systemen die größte Abschreckungswirkung. Polizeistudien ergaben, dass 80 Prozent der geplanten Einbrüche beim Anblick einer Alarmanlage unterlassen werden.

Um einen Einbruch möglichst lange zu verzögern bzw. überhaupt zu verhindern, sollten Dieben möglichst viele Hindernisse in den Weg gelegt werden.

- Drei Viertel der Einbruchtäter lassen sich bereits durch eine von außen deutlich erkennbare Alarmanlage abschrecken.
- Besonders gefürchtet sind Alarmanlagen, bei der der Einbrecher bei seiner Tat durch eine Sirene verscheucht wird.
- Zusätzlich kann auch über Telefonwählgeräte die Polizei alarmiert werden.
- Einfache, kabellose Montage - „Funkanlagen“.

Gratis Beratung!
Info-Hotline 0 62 12 / 22 14

Elektro Installationen
HAIDER

Telefon 06212/2214 • Fax DW 15 • E-Mail elektro.haider@tinet.at
5201 Saalkirchen Postgasse 2 5301 Eugendorf Reitberg 201



Alarmanlagen-Aktion gültig bis 31. Okt. 2009

bezahlte Anzeige

Die Mannschaft der U12

Die Spieler der U12 sind alle 1999 geboren - Bernetstätter Philipph ist der einzige 98er. Der Großteil der Mannschaft spielt bereits lange zusammen und lernt bereits seit der U7 vom sehr engagierten Trainer Alfred Leitner das Fussballspielen.

Die Seekirchener U12 hat bereits große Erfolge in nationalen und internationalen Turnieren gefeiert:

- Platz 1 beim Baumit Junior Soccer Cup 2009
- Platz 2 in München beim 1. SV Nord & Friendscup 2009

In der Meisterschaft wurden die - damals noch U11 Kicker - hinter Red Bull, Tabellenzweiter.

Die U12 Kicker nutzen jede Möglichkeit sich im Fussball weiterzubilden. So machte die Mannschaft geschlossen beim kick & learn Fußballcamp, auf der Sportanlage Seekirchen mit. Der Leitspruch dieses Camps - "Fußball spielen, weltmeisterliche Tricks lernen, Spaß haben" war jedoch bereits

vorher das Motto von Trainer und Spielern.

Um Erfolgreich zu sein muss jedoch auch die taktische Disziplin geschult werden. Der Trainer legt großen Wert auf die richtige Raumaufteilung im 4-3-1 System, die perfekte Abstimmung der 4er-Abwehrkette sowie die ständige Erhöhung des Tempos in den Kombinationen. Teamgeist stärken, Verantwortung übernehmen, Technik verfeinern, Schusstechnik verbessern, sind weitere wichtige Trainingsbestandteile.

Einige Spieler besuchen zusätzlich auch noch das Training des LAZ vom Salzburger Fußballverband, um sich weiter zu verbessern.



v. l. 1. Reihe: Marco Aigner, Sascha Pavlovic, Marco Leitner, Clomons Leitner, Thomas Gastager, Fabian Neumayr
v. l. 2. Reihe: Trainer Alfred Leitner, Habakuk Kirschhofer, Fabian Eisenwenger, Tobias Wechselberger, Manuel Heimberger, Stefan, Fuchsberger, Roman Sonnenwald, Philipp Bernetstätter Bild: Hinterleitner

EINFACH LEBEN!

TRUMER
SEIT 1607



Aschauer ein Geheimtipp für U19 - Kritik trotz Dreifach-Sieg

Die Siege von Salzburgs U19-Team in den West-Tiroler Spielen eigent-lich zur Freude. Nicht

so jedoch für die Betreuer unserer Akademie-Bullen, die noch das eine oder andere erhebliche Defizit orteten.

LIGA U17 A

Admira Linz	3:1
Rapid Wien	9:1
FC Liefering	7:1
SK Rapid Wien	1:1
1	5 0 0 34:2 15
2	6 3 0 1 25:5 13
3	5 4 0 1 20:8 12
4	5 2 0 2 11:13 9
5	5 2 0 2 12:14 9
6	5 1 1 3 15:13 4
7	4 1 1 2 5:16 4
8	4 1 0 3 6:14 3
9	5 0 2 3 7:15 2
10	5 0 0 5 3:8 0

LIGA U17 D

FC Liefering	3:0
FC Walsertal	0:10
FC Liefering	3:0
FC Liefering	7:1
1	4 3 1 0 29:3 10
2	4 3 1 0 17:2 10
3	4 3 1 0 17:6 10
4	4 2 2 0 15:8 8
5	4 2 2 0 13:14 6
6	3 2 0 2 8:9 6
7	4 1 1 2 12:16 4
8	4 1 0 1 7:22 3
9	4 0 0 4 4:23 0
10	4 0 0 4 2:23 0

LIGA U15 A

FC Liefering	24:0
FC Liefering	3:0
FC Liefering	0:5
FC Liefering	3:4
1	5 4 0 1 36:4 12
2	5 4 0 1 31:5 12
3	5 3 1 1 13:4 10
4	5 3 1 1 22:16 10
5	5 2 3 0 11:9 9
6	6 2 2 2 30:18 8
7	6 2 1 3 12:12 7
8	5 1 2 2 19:13 5
9	6 1 2 3 12:16 3
10	6 0 0 3 8:16 3
11	6 0 0 6 3:8 0

U15 A

FC Liefering	4:3
FC Liefering	2:4
FC Liefering	5:2
FC Liefering	6:3
FC Liefering	12:1
1	4 3 1 0 22:11 10
2	4 3 0 1 24:8 9
3	4 3 0 1 13:10 9
4	4 2 0 2 16:12 6
5	4 2 0 2 15:14 6
6	4 1 2 1 7:8 3
7	4 1 1 2 6:10 4
8	4 1 1 2 14:20 4
9	4 0 2 2 10:12 2
10	4 0 1 3 8:30 1

schimpfte Robert Ibertsberger. „Die erste Halbzeit war das Schlechteste, was ich heuer gesehen habe.“ Der Trainer schließt nicht aus, dass nach den anstrengenden letzten Wochen bei seiner jungen Mannschaft etwas Müdigkeit aufkommt.

Für die Unter-15-Jährigen gab's gegen die Tiroler den fünften Erfolg. In einem an herausge-spielten Chancen armen Spiel brachte Hamzaj sein Team mit einem 35-Meter-Hammer in Front, in der zweiten Hälfte machten sich die Gastgeber das Leben – unter anderem mit zwei blauen Karten – jedoch selbst schwer. „Das Problem hatten wir in den letzten Spielen immer“, ärgert sich Wolfgang Luissier, der bei einem Stangenfreistoß der Gäste durchatmen musste, über die Undisziplinierten.

AKA-ZAHLEN

U19

AKA RED BULL SALZBURG - BNZ TIROL 3:1 (1-0). Tore: Aschauer (19.), Ganghofer (85.), Siegel (89.). Die Besten bei Salzburg: Aschauer, Döhne. AKA SALZBURG: Döhne - Siegel, Hartl, Ganghofer, Hinteregger - Uygur (69. Hauser), Zia, Oul, Ginzinam (87. Gurcan) - Aschauer (85. Vucur), Hande. Weiters: Sturm Graz - Linz 1:2, Burgenland - Admira 1:2, Rapid - ÖO West 0:1, Vorarlberg - Kärnten 0:1, Austria Wien - St. Pölten 5:2. Tabellenspitze: Austria Wien vor Salzburg je 13 Punkte/6 Spiele und Vorarlberg 12/6.

U17

AKA RED BULL SALZBURG - BNZ TIROL 3:1 (1-1). Tore: Marschinko (44., 46.), Roser (71.) bzw. Hamzaj (8.). Die Besten bei Salzburg: Marschinko, Buhai. AKA SALZBURG: Tauber - Sarj (73. Scheucher), Leininger, Schwendinger, Stauder - Völkl (80. Roser), Savić (65. Wiesinger), Djuric - Simic (78. Kreso), Marschinko, Bulut. Weiters: Burgenland - Admira 1:0, Sturm Graz - Linz 2:1, Rapid Wien - ÖO West 2:2, Vorarlberg - Kärnten 4:0, Austria Wien - St. Pölten 1:1. Tabellenspitze: Salzburg 16/6 vor St. Pölten 13/6 und Vorarlberg 12/6.

U15

AKA RED BULL SALZBURG - BNZ TIROL 2:0 (1-0). Tore: Hamzaj (15.), Markotte (75.). Die Besten bei Salzburg: Brandner, Hamzaj. AKA SALZBURG: Seferovic - Eler, Gugganig, Großschall (75. Hölzl), Nindl - Hamzaj, Brandner, Bogner (60. Hasic), Sebastian Ugrn (69. Felber), Bann (41. Markotte), Kurzbasic. Weiters: Burgenland - Admira 1:1, Sturm Graz - Linz 3:3, Austria Wien - St. Pölten 2:0, Rapid Wien - ÖO West 2:0, Vorarlberg - Kärnten 1:2. Tabellenspitze: Austria 18/6 vor Salzburg 15/6 und Rapid 13/6.

SPARK.LIGA U17 B

Eugenendorf	11:1
Faistenau	11:1
Hennsdorf	8:4
Stralwalchen	0:3
Abersee/Str. P.	0:1
1	Wallersee Ost 4 4 0 0 34:0 12
2	Eugenendorf 4 4 0 0 28:6 12
3	Stralwalchen 4 3 0 1 13:5 9
4	Hennsdorf 4 3 0 1 15:13 9
5	Abersee/Str. P. 4 2 0 2 22:8 6
6	Seckau 4 2 0 2 18:6 6
7	Faistenau 4 1 0 3 15:22 3
8	Thalgau/Hof 4 1 0 3 13:21 3
9	Eberau/G./K. 4 0 0 4 1:34 0
10	Oberhofen/Zell 4 0 0 4 1:45 0

SPARK.LIGA U17 C

Adnet	1:2
Siezenheim	2:4
Kuchl	3:3
Altenau	1:3
Union Hallein	3:4
1	Anif 4 4 0 0 14:6 12
2	Grödig 4 3 1 0 23:5 10
3	Eisbethen 3 3 0 0 19:6 9
4	Grünau 4 2 2 0 14:7 8
5	Altenau 4 2 0 2 9:12 6
6	Kuchl 3 1 1 1 17:10 4
7	Adnet 4 1 0 3 4:10
8	Puch/Oberalm 4 1 0 3 4:21 3
9	Union Hallein 4 0 0 4 7:20 0
10	Siezenheim 4 0 0 4 5:19 0



Thalgaus U15 (orange) ließ auch Adnet über die Klinge springen – der Tabellenführer gewann in der Gruppe A mit 6:3. Foto: Krug

Herzog & Riedle In Seekirchen!

Prominenter Besuch im Sportzentrum Aug: Österreichs U21-Teamchef Andi Herzog und der deutsche Ex-Internationale Karl-Heinz Riedle sind am kommenden Samstag (3. Oktober) in Seekirchen zu Gast. Im Rahmen der Aktion „kick & learn“ werden sie nicht nur mit der U12 des SVS, Gewinner des heurigen „Baumit Junior Soccer Cups“, und anderen talentierten Jungkickern üben, sondern ab 17.30 Uhr beim Duell des Teams Herzog gegen das Team Riedle wohl auch selbst ihr Können zeigen.



Rekordeamspieler Herzog auf Seekirchens Trainerbank

Ein besonderer Tag war gestern für Seekirchens U-12-Mannschaft. Denn das Sieger-team des Baumit-Junior-Soccer-Cups durfte ein Training mit Österreichs Rekordeam-spieler Andreas Herzog absolvieren. Und der

aktuelle Unter-21-Teamchef, der später vom deutschen Ex-Internationalen Karl-Heinz Riedle unterstützt wurde, war begeistert. Den Weg des einen oder anderen Talents, so hört man, will er künftig genau verfolgen . . .

Bericht über Ostercamp in Traiskirchen

Wiener Neustadt TV

<http://www.wntv.at/hd/index.php?module=player&id=4912>

Bericht über Besuch Andi Herzog beim Camp in Steyr

Zum Betrachten bitte unter

www.rtvdigital.at/

in die RTV Box (#2)einloggen.

Schritt2: Stadt Steyr

Schritt3: 2009 Q3

Schritt4: SK Vorwärts Steyr Trainingscamp öffnen,

Bericht über das Camp in Passail

Weizer Woche online - Ihre Seite mit Heimvorteil Galerien Veranstaltungen „Kick & Learn Fußballcamp“ in Passail.mht

Bericht über das Camp in Ohlsdorf

Tele Salzkammergut 26.10.2009